

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **4592**

LEITZ

Leitz-Ordner R 80

Vorgänge bei denen
bisher nicht festge-
stellt werden konnte,
aus welchem Grunde
die Exekution erfolgte

P-z

17.18/65

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 4592



I. Zur Person

Name : P i n o f f
Vorname : Heinrich
geb. am :
in :
letzter
Wohnort :
Bemerkungen : dtsh.;
zur Person : ISD Arolsen keine Erkenntnisse

II. Exekution

exekutiert am : 4. o. 5.12.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Auszug aus Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d.A.)
(Exekutions-
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Die vom ISD Arolsen mitgeteilten Erkennt-
nisse beziehen sich auf einen PINNOW, die
mit dem in der Häftlingsaufzeichnung genannten P i n o f f
nicht identisch sein dürften.

12/9.67 ikl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: P i n o f f Vorname: Heinrich (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Am 4. oder 5. 12. 1940 lt. Häftlingsaufzeichnung im KL
Sachsenhausen erschossen. Hier keine weiteren Erkenntnisse.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul

(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 197 865

Arolsen, den 4. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

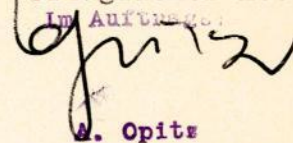
PINNOW, Heinrich, geboren am 14. September 1894 in Breslau, Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: gottgläubig, Beruf: Buchhändler, letzter Wohnort: Jarotschin, Roonstr. 9, war vom 27. Januar 1940 bis 3. Dezember 1940 im Polizei Präsidium Berlin inhaftiert, wurde am 4./5. Dezember 1940 von der Gestapo Berlin/RSHA/ Stapo Posen in das KL Buchenwald eingeliefert, Häftlingsnummer 420 und am 5. Januar 1943 dort entlassen.

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "Schutzhaft, Politisch"

Bemerkungen: In einem Häftlingspersonalbogen ist vermerkt: "Schutzhaft angeordnet am 27. Januar 1940 Stapo Posen, Grund: Verkehr mit einer Polin, Pol. Organis.: SS- Untersturmführer, SS angehört von 31. August 1931-bis zum November 1940, ausgestossen. NSDAP August 31 bis Dezember 1940 (Mitgliedschaft dauert an)" und in einer Sozial Versicherungs Unterlage: " In Schutzhaft vom 23.2.40". Aus einem Schreiben der Kommandantur des KL Sachsenhausen vom 6.12.1940 geht hervor, daß Heinrich PINNOW nicht im KL Sachsenhausen einsitzt und aus einem Schreiben von Heinrich PINNOW an das KL Buchenwald vom 17. Januar 1943, daß er SS-Schütze ist und sich im SS-Lazarett Berlin-Lichterfelde, Unter den Eichen 44-45 befindet.

Geprüfte Unterlagen: Effektenkarte, Effektenverzeichnis, Häftlingspersonalbogen, Sozial Versicherungs Unterlagen, Zugangsliste, Veränderungsmeldungen, Entlassungsbefehl und Korrespondenz der KL Buchenwald.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrag:

A. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei daeser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Folioeinzelbogen in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

35 069	BV	BOTH	Ernst	-	Zugang am 11.1.41 verst. am 13.2.41	120
35 213	BV	KUKAT	Hermann	-	Zugang am 22.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 105	BV	RECKE	Friedrich	-	Zugang am 15.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 532	Jude	BLEIER	Hans	-	Zugang am 3.2.41 verst. am 17.3.42	120
35 735	BV	WELSCH	Hans	-	Zugang am 8.2.41 verst. am 20.2.41	120
35 660	BV	HOPPE	Rudolf	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 23.2.41	120
35 173	BV	WEDEKAMP	Oskar	-	Zugang am 18.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 351	BV	RUFF	Otto	-	Zugang am 27.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 654	BV	WEISS	Wilhelm	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 24.2.41	120
35 754	Jude	OPPENHEIMER	Franz	-	Zugang am 10.2.41 verst. am 25.2.41	120
35 335	BV	TRILLUS	Friedrich	-	27.1.41 Zugang 25.2.41 verstorben	120
35 904	BV	WEISS	Julius	-	Zugang am 13.2.41 verst. am 28.2.41	120
37 097	Holl.	Van TONGEREN	Hermann	-	Zugang am 22.3.41 verst. am 29.3.41	120
37 761	Aso	PAUSEBACK	Walter	-	Zugang am 24.5.41 verst. am 26.5.41	120
-	-	SASS	Franz	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	-	SASS	Erich ?	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	Jude	COHN	Max	-	am 4.7.40 erschossen	122
-	-	SCHOEDER	Horst	-	am 4.7.40 erschossen	122
604	-	HRAWNIK	Maxim.	-	am 1.8.40 gehenkt	122
-	-	GRABBER ?	-	-	am 15.8.40 erschossen	122
-	-	BRUGGER	Michael	10.9.16	am 1.9.40 erschossen	122
-	-	SCHUHMACHER	Michael	10.9.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	TAUBER	Walter	7.5.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	KOSINKI	Georg	-	am 29.8. i. Zugang gek. am 31.10.40 erschossen	122
-	-	WEINHAUER	Herbert	-	am 12.11.40 erschossen	122
-	-	ZAJONS	Alois	-	am 15.11.40 erschossen	122
-	-	ENGELS	Peter	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	<u>PINOFF</u>	Heinrich	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	SKRNIEZNY	Wlad.	24 Jahre	am 8.12.40 gehenkt	122
-	-	WITKOWSKI	Stefan	19 Jahre	am 10.12.40 gehenkt	122
-	-	LEWISER	Alfred	19 Jahre	am 10.12.40 erschossen	122

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fürststraße

I. Zur Person

Name : P o h l
Vorname : Willi
geb. am :
in :
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsh.; BV'er. ISD Arolsen keine Erkenntnisse

II. Exekution

exekutiert am : 9.7.1942
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Auszug aus Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d.A.)
(Exekutions-
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

12/9.67 kl

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: P o h l Vorname: Willi (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?

in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung am 9.7.1942 im KL Sachsenhausen
erschossen. P. war BV. Keine weiteren Erkenntnisse.

TD - 197 868

Internationaler Suchdienst
AROLSEN (Waldeck)

Mit vorzüglicher Hochachtung
Keine zusätzlichen Informationen Im Auftrage

28. Aug. 1967

Im Auftrage:

A. Opitz

(Paul), KK

2

173 haben ...

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1956

Der Fallbeurteilungsstand, in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

24 053	Pole	TYSZEWSKI	Wladislaw	-	am 9.11.40 erschossen	123
23 914	"	WANICKI	Johann	-	" "	123
24 490	"	WIEPRZKOWSKI	Bronislaw	-	" "	123
24 534	"	WITKOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
23 739	"	WOLMANN	Heinrich	-	" "	123
24 616	"	WYBRANOWSKI	Jerzy	-	" "	123
20 818	Ausweis. Hftlg.	JARMOLOWIC	Josef	-	Zugang am 8.3.40 am 19.4.40 erschossen	124
5 142	Jude	HORWITZ	-	-	am 9.5.40 auf dem KLINKER erschossen	124
6 569	-	REICH	Gustav	-	am 1.6.40 erschossen	124
19 471	BV	SCHMITZ	Franz	25 Jahre	am 29.6.40 erschossen	124
18 250	Jude	HIRSCHOWITZ	Fritz	-	Zugang vom 6.4.40 am 17.7.40 erschossen	124
25 873	Pole	WISNIEWSKI	Leo	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
5 874	Pole	WENGRZECKI	Jerzy	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
29 384	BV	LUKAS	Georg	-	am 30.8.40 erschossen	124
19 889	Aso	ZAHN	Arno	25 Jahre	am 5.9.40 erschossen	124
30 955	-	POTOCZNY	Josef	-	Zugang vom 31.8. am 10.10.40 erschossen	124
31 327	-	SZCZYGALSKI	Tadeus	-	war am 4.9.v.Dachau gekommen; am 18.10.40 erschossen	124
34 382	Jude	IRMLING	Berthold	-	Zugang vom 30.11. am 6.12.40 erschossen	124
33 801	Jude	COHN	Ver	47 Jahre	Zugang vom 30.11. am 10.12.40 erschossen	124
91	BV	BRAUN	Franz	36 Jahre	am 11.12.zum 2.mal ins Lager gekommen; Todes- tag: 12.12.40	124
22 721	-	WROCHNEWSKI	Anton	-	Todestag: 14.1.41	124
27 722	-	WROCHNOWSKI	Josef	-	Todestag: 14.1.41	124
27 718	-	WROCHNEWSKI	Boleslaw	-	Todestag: 14.1.41	124
36 083	BV	GLOCKER	Emil	-	am 9.7.42 erschossen	124
644	BV	POHL	Willi	-	am 9.7.42 erschossen	125
38 456	BV	SCHMITZ	Peter	-	am 9.7.42 erschossen	125
-	Russe Kgf.	IGNATIENKO	Wassili	22.2.09	(Kgf.Nr.14880/X D) verst.am 16.3.42	125
41 820	Ukrain.	RADEK	Wladimir	21.6.13	am 11.April eingel. u."stranguliert".	125
-	-	SCHEEV, Dr.	-	-	verst.am 2.Mai 1942	125
-	Holl.	FAUCHEY	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	Holl.	POSTEMA	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	-	SKLAREK	Leo	-	am 22.5.42 erschossen	126
83 52	BV	TROBEL	Hans	-	am 24.5.42 gehenkt	126

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotozelle

I. Zur Person

Name : R a d t k e
Vorname : Friedrich (Fritz) Wilhelm
geb. am : 7.8.1915
in : Duisburg
letzter Wohnort : Duisburg, Max-Brandts-Straße 35
Bemerkungen zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 16.7.1944
im KL : Neuengamme/Kommando Lengerich
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Exekutions-
(Exekutions- liste (Bl. 2) ~~Exekutionsanordnung des WVHA (Bl. 3)~~
liste, Aus- sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Hier liegt vor, (Bl. 3) eine Exekutionsanordnung des WVHA, in der
~~xxxxx~~ die Exekution von 5 Vorbeugungshäftlingen angeordnet wird.
(s. auch Akten K a u r s c h i l l , H i n z , R e h s und
~~T o n e r~~)

12/9.67 ikl

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **R a d t k e**

Vorname: **Fritz**

(Deutscher)

~~näherer Personalien nicht bekannt~~

geb.: **7. 8. 1915**

in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Exekutionsliste des KL Neuengamme - Außenkommando Lengerich -
am 16.6.1944 exekutiert. R. war BV. Hier keine weiteren Erkenntnisse.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Reiser
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen:
T/D - 951 464

Arolsen, den 28. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

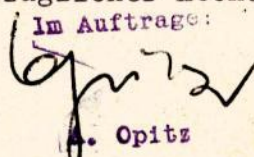
RADTKE, Friedrich Wilhelm, geboren am 7. August 1915
in Duisburg, Religion: evangelisch, letzter Wohnort:
Duisburg, Max Brandts-Strasse 35, wurde in das KL Neu-
engamme eingeliefert, Häftlingsnummer 2270, (Datum nicht
angeführt); er ist am 16. Juni 1944 im KL Neuengamme/
Kommando Lengerich verstorben. Todesursache: exekutiert.
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (* Be-
rufsverbrecher).
Friedrich=Fritz

Geprüfte Unterlagen: Häftlingstotennachweis des KL Neuen-
gamme; Sterbeurkunde des Standesamtes Hamburg-Neuengamme.

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-
nummer 2270 des KL Neuengamme in den Monaten August/September 1940 aus-
gegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:



A. Opitz

Nr.	Art	Nr.	Name und Vorname	Alter	Todestag	Std.	Todesart
173.	Russe	58378	Iwanow, Anatolij	9.1.22	11.11.44	10,00	erhängt
74.	Russe	64171	Chrul, Sergej	1919	11.11.44	10,00	"
75.	Russe	54120	Bartussek, Marian	14.8.21	11.11.44	10,00	"
76.	Russe	63917	Samechwalow, Pjotr	6.7.22	22.11.44	?	"
77.	Russe	63918	Bardin, Alexander	24.9.28	22.11.44	?	"
78.	Russe	54743	Golossij, Wladimir	5.2.24	22.11.44	?	"
79.	Russe	54780	Bohtscherbat, Pjotr	1926	22.11.44	?	"
180.	Jude	66485	Koller, Arnold	15.7.24	27.11.44	15,30	"
	staatl.						
81.	Jude	66486	Horwitz, Hans	29.12.23	27.11.44	15,30	"
	staatl.						
82.	Russe	61321	Personalien unbekannt		16.1.45	?	"
83.	Russe	69270	"		16.1.45	?	"
84.	Russe	69271	"		16.1.45	?	"
85.	Russe	69272	"		16.1.45	?	"
86.	Pole	69916	Jagocki, Stanislaw	1915	12.2.45	?	"

Exekutierte Häftlinge in Auswärtigenkommandos des K.L.Bz.

	Pole	21650	Nowak, Ryszard	28.4.20	1.10.43	Hambg.	"
1.	Russe	25979	Jurtschenko, Alexander	16.2.25	19.4.44	Lengerich	?
2.	Russe	28249	Lionow, Alexej	21.11.20	26.4.44	Porta	?
3.	Russe	28346	Switenko, Alexander	1.1.20	26.4.44	Porta	?
4.	Russe	28783	Barsukow, Dmitrij	14.4.20	8.5.44	Helmstedt	?
5.	Russe	9889	Gilde, Franz	22.7.94	24.6.44	Brütte	?
6.	Russe	24180	Sloptschinskij, Nikolaj	2.4.21	24.6.44	Brütte	?
7.	Russe	13840	Trepas, Theodor	2.4.07	16.6.44	Lengerich	?
8.	Russe	2270	Radtke, Fritz	7.8.15	16.6.44	Lengerich	?
9.	Russe	26838	Siminski, Jan	15.6.08	16.6.44	Porta	?
10.	Russe	26828	Kawka, Dmitrij	10.9.18	16.6.44	Porta	?
11.	Russe	14913	Bowanowskij, Jan	3.10.26	12.7.44	Brütte	erhängt
12.	Pole	18186	Wruk, Adam	10.2.15	28.7.44	Brütte	"
13.	Pole	2019	Russ, Hugo	27.10.12	10.8.44	Porta	"
14.	Pole	26710	Schmidt, Harry	23.3.14	10.8.44	Porta	"
15.	Pole	14022	Stanskus, Helmuth	31.8.19	17.8.44	StMcken	"
16.	Russe	16319	Pilonenko, Wladimir	1.11.25	30.8.44	Brütte	"
17.	Russe	29281	Golobiew, Pjotr	29.11.00	30.8.44	Brütte	"
18.	Russe	19618	Brigachinski, Adolf	2.2.94	31.8.44	Porta	?
19.	Pole	23139	Gordiejew, Eymunt	13.4.18	11.9.44	StMcken	?
20.	Russe	33776	Kurotschkin, Iwan	5.11.22	17.10.44	Stahlw.	?
						Braunschwg.	
21.	Russe	27479	Bohtschegolew, Anatolij	22.4.07	28.10.44	Brütte	?
22.	Pole	37247	Wojtezak, Jan	8.11.05	29.10.44	Besch.Bren.	?
23.	Pole	42597	Browniak, Walenty	14.2.20	29.10.44	Besch.Bren.	?
24.	Russe	37812	Klischkow, Iwan	5.3.24	4.11.44	W'haven	?
25.	Russe	32170	Rybnik, Wladimir	28.12.26	11.11.44	St.Brschw.	?
26.	Russe	27559	Korobjow, Pjotr	8.8.20	8.12.44	Brütte	?

Pole(Civil) Kubiak, Waclaw ? 15.7.43 erhängt

Bleistiftnotizen aus den Totenbüchern

Im April Januar 1943 - 5 Exekutionen. Im April 43 - 10 Exek. Im Mai 43 - 4 Exek. Im Juni 43 - 6 Exek. Im Juli 43 - 5 Exek. Im Aug.43 - 2 Exek.
 Vom 19.9.-15.12.43 - 4 Exek. Am 4.11.43 - 3 Todesurteile Exek. Am 16.11.43 - 9 Zivil. aus Mdb. Exek. 18.4.44 - 1 Exek. Zivil. 14.5.44 - 1 Ex. Ziv. 27.5.44 - 1 Ex. Ziv. 13.6.44 - 3 Ex. Zivil. 19.6.44 - 1 Ex. Ziv. 6.7.44 - 1 Ex. Ziv. 17.7.44 - 1 Ex. Ziv. 29.8.44 - 1 Ex. Ziv. (Frau). 8.9.44 - 7 Ex. 14.9.44 - 1 Ex. Ziv. (Frau). 14.9.44 - 1 Ex. Ziv. 12.2.45 - 5 Ex. 17.2.45 - 1 Ex. 20.2.45 - 14 Ex. 22.2.45 - 1 Ex. 2.3.45 - 15 Ex. 6.3.45 - 9 Ex.

Der Folienplatz (Kassette)
17.8.67 00000
Abteilung I, Folienstelle

Der Polizeipräsident in Berlin
Abteilung I:
13. NOV. 1967
Angelegenheit **K1 3**

Der Polizeipräsident in Berlin, Luisburg, den 8. 11. 1967
K-Tgb.Nr. 51408/67/1.K.

Der Polizeipräsident in Berlin
13. NOV. 1967
Abteilung K 4

Handwritten signature and initials

Urschr.
dem Polizeipräsidenten
- Kriminalpolizei -

1 B e r l i n
zurückgesandt.

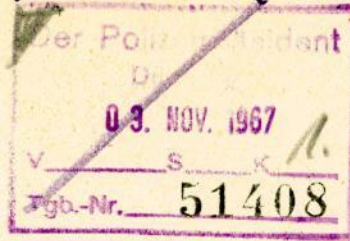
Im Auftrage:
Handwritten signature
(Karlen)KHK /Bo

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A-KI 3 - 14 /66

1 Berlin 42, den 2. 11+1967
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An

Der Polizeipräsident
- Kriminalpolizei -
41 D u i s b u r g



1886

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA b. KG Berlin 1 Js 18/65)

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
~~jetzigen Aufenthalts der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.~~
~~des~~ Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

... R a d t k e
(Name)

..... Friedrich (Fritz) Wilhelm
(Vorname)

... 7. 8. 1915. Duisburg
(Geburtstag u. -ort)

Duisburg, Max-Brandts-Str. 35
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Der o. G. wurde am 16. 7. 1944 im KL Neuengamme/Kommando Lengerich
exekutiert. - R. war BV'er. -
Ich bitte, mögliche Angehörige zu befragen, ob ihnen etwas über
die Todesursache bzw. Grund der Exekution des o. G. mitgeteilt
wurde.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kom-
menden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpoli-
zeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen
und möglichst an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

/Bel.

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich
gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.

Sonstige Bemerkungen: Die Todesursache ist den Angehörigen nicht
bekannt. Es wurde ihnen nur eine Todesnachricht übersandt. Spätere
Anfragen durch die zwischenzeitlich verstorbene Mutter des R. blieben
unbeantwortet.

An den

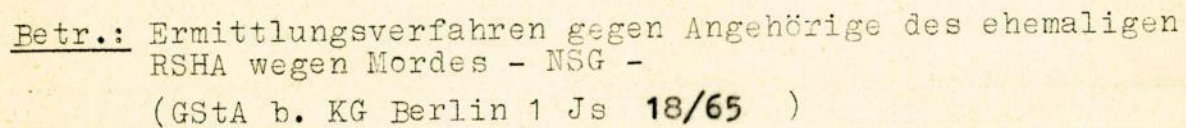
Polizeipräsidenten in Berlin

- I - A - KI 3

1 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1-7

1 Berlin 42, den 2. 11+1967
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

Der Polizeipräsident
- Kriminalpolizei -
41 D u i s b u r g



Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
~~bestehenden Aufenthaltsortes der Person erforderlich:~~
 xxx Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

.....Friedrich (Fritz) Wilhelm
(Vorname)

Duisburg, Max-Brandts-Str. 35
(letzte bekannte Anschrift)

Der o. G. wurde am 16. 7. 1944 im KL Neuengamme/Kommando Lengerich exekutiert. - R. war BV'er. - Ich bitte, mögliche Angehörige zu befragen, ob ihnen etwas über die Todesursache bzw. Grund der Exekution des o. G. mitgeteilt wurde.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

/Bel.

Im Auftrage

(Paul), KK

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich
gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.

Sonstige Bemerkungen: Die Todesursache ist den Angehörigen nicht
bekannt. Es wurde ihnen nur eine Todesnachricht übersandt. Spätere
Anfragen durch die zwischenzeitlich verstorbene Mutter des R. blieben
unbeantwortet.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin

- I - A - KI 3

1 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1-7

Name: Friedrich Radtke Geburtstag: 7.8.1915 in Dbg.

Lfd. Nr.	Am	durch (anordnende Behörde und Geschäfts-Nr.) wegen (kurze Bezeichnung mit Angabe der gesetzl. Bestimmungen) Inhalt der Entscheidung	Bemerkungen
1.		Am 7.8.1930 durch JSchG Duisburg - 6b DL 35/30 - wegen Einbruchsdiebstahls - §§ 242, 243 Ziffer 2, 47 StGB, 3, 9 JGG - zu 10 Tagen Gefängnis. Bewährungsfrist bis: 31.8.1933. Widerrufen am: 25.3.1933.	Jugendlich !
2.		Am 19.5.1932 durch JG Duisburg - 6c DL 1/32, D 40/31, D 13/32 - wegen Einbruchsdiebstahls - §§ 242, 243 Ziffer 2, 47 StGB, 3, 9 JGG - zu 8 Monaten Gefängnis. Bewährungsfrist bis: 31.5.1936. Bewilligt am: 1.6.1932. Widerrufen am: 25.3.1933.	Jugendlich !
3.		Am 2.3.1933 durch JG Duisburg - 6c D 5/33 - wegen Betruges - § 263 StGB - zu 2 Wochen Gefängnis.	Jugendlich !
4.		Am 27.3.1933 durch JG Duisburg - 6c D 6/33 - wegen Diebstahls - §§ 242 StGB, §§ 3, 9 JGG - zu 3 Wochen, 3 Tagen Gefängnis einschließlich Nr. 3.	Jugendlich !
5.		Am 13.10.1934 durch AG Duisburg - 5 C 918/34 - wegen Betruges - § 263 StGB - zu 6 Wochen Gefängnis.	
6.		Am 29.1.1935 durch AG Duisburg - 5 Cs 23/35 - wegen Hausfriedensbruchs - § 123 Abs. I StGB - zu 1 Woche Gefängnis.	
7.		Am 4.3.1935 durch AG Moers - 3 Cs 123/35 - wegen Diebstahls - § 242 StGB - zu 2 Monaten Gefängnis.	
8.		Am 18.6.1935 durch AG Duisburg - 5 Cs 238/35 - wegen Diebstahls - § 242 StGB - zu 4 Wochen Gefängnis.	
9.		Zu Nr. 7 + 8 Gesamtstrafe von 2 Monaten, 3 Wochen Gefängnis. Beschluß des AG vom 20.1.1936 in Nr. 7.	
10.		Am 2.4.1936 durch AG Christburg - Cs 11/36a - wegen Diebstahls - §§ 242, 74 StGB - zu 3 Monaten Gefängnis.	
11.		Am 4.8.1936 durch AG Zielenzig - 4 DLs 7/36 - wegen Diebstahls i.R. - §§ 242, 244 StGB - zu 1 Jahr Zuchthaus. 3 Jahre Ehrverlust. Verbüßt am: 6.9.1937.	

Fortsetzung der Strafliste

Friedrich R a d t k e

7.8.1915 in Dbg.

ame:

Geburtstag:

Lfd. Nr.	am	durch (anordnende Behörde und Geschäfts-Nr.) wegen (kurze Bezeichnung mit Angabe der gesetzl. Bestimmungen) Inhalt der Entscheidung	Bemerkungen
12.		Am 2.5.1939 durch Gr. Strafkammer Hannover - 14 KLS 37/39 - wegen Diebstahls i.R. - §§ 242, 244 StGB - zu 2 Jahren Zuchthaus. Anrechnung der U-Haft. Verbüßt am: 24.7.1940.	

Duisburg, den

20. NOV. 1967



[Handwritten signature]

(Koerl)

Strafregisterführer

F



Auskunft aus dem Strafregister

An das

Landes — Strafregister — der Staatsanwaltschaft

in 41 Duisburg

Familiennamen

bei Frauen Geburtsname

Vornamen (sämtliche Rufnamen unterstreichen)

Anl. Heft Bd. a d t k e

Friedrich Wilhelm

Geburtsangaben

Tag, Monat, Jahr

Geburtsort (Gemeinde)

Kreis und Land

7. August 1915

Duisburg

Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort), Straße, Hausnummer

Duisburg, Max-Brandts-Str. 35

Beruf

(ggf. auch des Ehemannes in Klammern)

?

Familienstand (led., verh., verw., gesch.), dahinter Vor- und Familien-(Geburts-)name des (bzw. früheren) Ehegatten

?

Eltern

Vor- und Familienname des Vaters

Vor- und Geburtsname der Mutter

? August P.

? Mathilde Finkler

Staatsangehörigkeit

?

Genauere Anschrift der anfragenden Stelle im eingewinkelten Rechteck hierunter einsetzen (Rücksendeanschrift)

1 Js 18/65 (RSHA) 1 Berlin 21, den 7.11.67

Geschäfts-Nr.

Turmstraße 91

An die

Berlin West

Staatsanwaltschaft Berlin

Geschäftsstelle Arbeitsgruppe

RSHA

Es wird um un beschränkte Auskunft aus dem Strafregister gebeten — zwecks Strafverfolgung

— zwecks ./. .

1 Berlin 21

Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht

Auf Anordnung

Justizangestellte

siehe Anlage

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 26.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

3/1 loc. 24 1/2

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: R i e m e r Vorname: ? (Deutscher)

und Riemer od. Riemer
Hähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Nach einer hier vorliegenden Aussage eines ehemaligen
KL-Wächters soll R. o.ä., der BV'er war, im Sommer 1943 im KL
Sachsenhausen erhängt worden sein. Der KL-Wächter HÖHN, der
dem erhängten Häftling den Gnadenschuß gegeben haben will, gab
an, daß der Häftling aus dem Münsterland gestammt habe.
Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Heuer
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
Br.Nr.: 70 579



Arolsen, den 21. September 1967

Sehr geehrte Herren!

Eine Überprüfung unser Unterlagen bezüglich eines RIEMER, ist ohne nähere Personalangaben nicht möglich, da in unserer Zentral-Namenskartei ca. 1000 Personen gleichen Namens erscheinen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

G. Pecher

Riemer - Sol. Gs. VI H. 7 (Hess) | Verh. Holm
Aus den Hftn² 6 Ks 1/61 stf. Münst. geg. 8. unkl. f.
Dr. Baumhöfer u. a. (1. Teil) 79

Lagers verantwortlich.

[Es war Vorschrift, dass bei jeder Exekution - hier sind die Hinrichtungen gemeint, die auf Befehl oder Urteil erfolgten - und bei jeder "Sonderbehandlung" - hier sind die Hinrichtungen gemeint, die im Krematorium stattfanden - ein Arzt anwesend sein mußte. Dr. B a u m k ö t t e r habe ich bei beiden Hinrichtungsformen gesehen. Er schickte natürlich auch seine Vertreter. Denn jeder versuchte sich ja so oft wie möglich von solchen Vorgängen zu drücken. Desgleichen mußte bei Durchführung einer Prügelstrafe ein Arzt anwesend sein. Der Häftling wurde vor und nach der Prügel von dem Arzt untersucht. Auch während der Vollstreckung dieser Strafe mußte der Arzt anwesend sein. Bei dieser Tätigkeit habe ich auch den Dr. B a u m k ö t t e r gesehen. Ebenso war es Aufgabe eines Arztes, die Häftlinge auf Arbeits- und Transportfähigkeit zu untersuchen. Eine Untersuchung auf Haftfähigkeit gab es nicht. Der Häftling kam entweder ins Lager, oder wenn er krank war in den Krankenbau. Dieser Behandlung unterlagen auch die Häftlinge im Zellenbau und im Sonderlager bzw. Sonderhaus.

Während meiner Dienstzeit in Sachsenhausen sind etwa 30 - 36 Häftlinge öffentlich erhängt worden. Bei dieser Exekution mußten anwesen sein: der Schutzhaftlagerführer v.D., ein Arzt, der Kommandant oder der Adju und als Helfer G ä r t n e r oder W o l f. Vor den angetretenen Häftlingen stand der Galgen. Der Schutzhaftlagerführer v.D. las den Exekutionsbefehl durch und die Exekution wurde durchgeführt. Der anwesende Arzt stellte anschließend den Tod fest. Bei den Sonderbehandlungen mußten anwesend sein: der Schutzhaftlagerführer v.D. oder der Rapportführer und ein Arzt. Der Kommandant und der Adju brauchte nicht unbedingt anwesend zu sein. G ä r t n e r und W o l f waren auch nicht bei allen Sonderbehandlungen anwesend.

[Grundsätzlich wurden Exekutionen und Sonderbehandlungen nur in Anwesenheit eines Arztes durchgeführt. M.E. könnte es nur die Ausnahme bei der Durchführung von Geheimanordnungen gewesen sein. Dies kam jedoch nur sehr selten vor, und dann mußte der Kommandant anwesend sein.]

Bei der Exekution von einem BV'er - R i e m e r o.ä. mit Namen, aus dem Münstrel²land stammend - ist auch einmal der Strang gerissen. Ich habe dieser Person mit meiner Pistole den Fangschuß gegeben, indem ich ihr ins Genick schoß. Ich tat dies, weil es zu den Aufgaben des Schutzhaftlagerführers v.D. gehörte, eine

Vernehmung: August Hahn v. 11.6.56 -
geb. 19.8.04 Lipporn/Club, wsf. Ditteldorf, Geister-
stb. 10

I. Zur Person

Name : R u s s
Vorname : Hugo
geb. am : 27.10.1912
in : Berlin
letzter Wohnort : Berlin N, Strelitzer Str. 62
Bemerkungen zur Person : dtsh; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 10.8.1944
im KL : Neuengamme Außenstelle Porta
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) - Auszug aus
(Exekutions- Exekutionsliste des KL Ng.(Bl. 2)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Keine weiteren Bemerkungen (s. Bl. 1 R)

5/10.67 Hl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **R u s s**

Vorname: **Hugo**

(Deutscher)

~~nähere Personalien nicht bekannt~~

geb.: **27.10.1912**

in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Exekutionsliste des KL Neuengamme wurde R. am 10.8.1944
Außenstelle Porta erhängt. R. hatte die Häftlingsnummer 2019
und war BV. Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 199 498



Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

RUSS, Hugo, geboren am 27. Oktober 1912 in Berlin, Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: evangelisch, Beruf: Heizer, letzter Wohnort: Berlin N, Strehlitzerstr. 62, wurde am 5. März 1940 vom KL Sachsenhausen in das KL Dachau eingeliefert, Häftlingsnummer 37150/2382; am 7. September 1940 zum KL Sachsenhausen überstellt und ist am 10. August 1944 im KL Neuengamme A 2 (Porta)*verstorben. Todesursache: exekutiert (Tod durch Erhängen).

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "PSV" (* Polizeiliche Sicherungsverwahrung), BV (* Berufsverbrecher)."

Geprüfte Unterlagen: Schreibstubenkarte, Zugangsbuch und Transportliste des KL Dachau; Häftlingstotennachweis des KL Neuengamme.

* Häftlingsnummer 2019. Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 2019 des KL Neuengamme in den Monaten September/Oktober 1940 ausgegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

im Auftrage:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Pechar'.

G. Pechar

Nr.	Art	Nr.	Name und Vorname	Alter	Todesstag	Std.	Todesart
173.	Russe	58378	Iwanow, Anatolij	9.1.22	11.11.44	10,00	erhängt
74.	Russe	64171	Chrul, Sergej	1919	11.11.44	10,00	"
75.	Russe	54120	Bartussek, Marian	14.8.21	11.11.44	10,00	"
76.	Russe	63917	Samschwalow, Pjotr	6.7.22	22.11.44	?	"
77.	Russe	63918	Bardin, Alexan r	24.9.28	22.11.44	?	"
78.	Russe	54743	Golossij, Wladimir	5.2.24	22.11.44	?	"
79.	Russe	54780	Schtscherbat, Pjotr	1926	22.11.44	?	"
180.	Jude	66485	Koller, Arnold	15.7.24	27.11.44	15,30	"
	staatl.						
82.	Jude	66486	Horwitz, Hans	29.12.23	27.11.44	15,30	"
	staatl.						
83.	Russe	61321	Personalien unbekannt		16.1.45	?	"
83.	Russe	69270	"		16.1.45	?	"
84.	Russe	69271	"		16.1.45	?	"
85.	Russe	69272	"		16.1.45	?	"
86.	Pole	69916	Jagocki, Stanislaw	1915	12.2.45	?	"

Exekutierte Häftlinge in Aussenkommandos des K.L.B.G.

1.	Pole	21650	Nowak, Ryszard	28.4.20	1.10.43	Hambg.	"
2.	Russe	25979	Jurtschenko, Alexandr	16.2.25	19.4.44	Lengerich	?
3.	Russe	28249	Lionow, Alexej	21.11.20	26.4.44	Porta	?
4.	Russe	28346	Switenko, Alexandr	1.1.20	26.4.44	Porta	?
5.	Russe	28783	Barsukow, Dmitrij	14.4.20	8.5.44	Helmstedt	?
6.	SV RD	9889	Gilde, Franz	22.7.94	24.6.44	Brütte	?
7.	Russe	24180	Sloptschinskij, Nikolaj	2.4.21	24.6.44	Brütte	?
8.	RD SV	13840	Trepasa, Theodor	2.4.07	16.6.44	Lengerich	?
9.	RD SV	2270	Radtko, Fritz	7.8.15	16.6.44	Lengerich	?
10.	Russe	26838	Siminski, Jan	15.6.08	16.6.44	Porta	?
11.	Russe	26828	Kawka, Dmitrij	10.9.18	16.6.44	Porta	?
12.	Russe	14913	Bowenowskij, Jan	3.10.26	12.7.44	Brütte	erhängt
13.	Pole	18186	Mruk, Adam	10.2.15	28.7.44	Brütte	"
14.	RD SV	2019	Russ, Hugo	27.10.12	10.8.44	Porta	"
15.	staatl.	26710	Schmidt, Harry	23.3.14	10.8.44	Porta	"
16.	RD SV	14022	Stankus, Helmuth	31.8.19	17.8.44	Stöcken	"
17.	Russe	16319	Pilonenko, Wladimir	1.11.25	30.8.44	Brütte	"
18.	Russe	29281	Golobiew, Pjotr	29.11.00	30.8.44	Brütte	"
19.	RD SV	19618	Brigschinski, Adolf	2.2.94	31.8.44	Porta	?
20.	Pole	23139	Gordiejew, Symunt	13.4.16	11.9.44	Stöcken	?
21.	Russe	33776	Kurotschkin, Iwan	5.11.22	17.10.44	Stöckl.	?
						Braunschwg.	
22.	Russe	27479	Schtschegolew, Anatolij	22.4.07	28.10.44	Brütte	?
23.	Pole	37247	Wojteczak, Jan	8.11.05	29.10.44	Besch.Bren.	?
24.	Pole	42597	Browniak, Walenty	14.2.20	29.10.44	Besch.Bren.	?
25.	Russe	37812	Klischkow, Iwan	5.3.24	4.11.44	St'haven	?
26.	Russe	32170	Rybnik, Wladimir	28.12.26	11.11.44	St.Brschw.	?
27.	Russe	27559	Worobjow, Pjotr	8.8.20	8.12.44	Brütte	?

Pole(Zivil) Kubiek, Wacław ? 15.7.43 erhängt

Blleistiftnotizen aus den Totenbüchern

Im April Januar 1943 - 5 Exekutionen. Im April 43 - 10 Exek. Im Mai 43 - 4 Exek. Im Juni 43 - 6 Exek. Im Juli 43 - 5 Exek. Im Aug.43 - 2 Exek.
 Vom 19.9.-15.12.43 - 4 Exek. Am 4.11.43 - 3 Todesurteilen Exek. Am 16.11.43 - 3 Zivil. aus Hamb. Exek. 15.4.44 - 1 Exek. Zivil. 14.5.44 - 1 Ex. Zivil. 27.5.44 - 1 Ex. Zivil. 13.6.44 - 3 Ex. Zivil. 19.6.44 - 1 Ex. Zivil. 6.7.44 - 1 Ex. Zivil. 17.7.44 - 1 Ex. Zivil. 29.8.44 - 1 Ex. Zivil. (Frau). 8.9.44 - 7 Ex. 14.9.44 - 1 Ex. Zivil. (Frau). 14.9.44 - 1 Ex. Zivil. 12.2.45 - 5 Ex. 17.2.45 - 1 Ex. 20.2.45 - 14 Ex. 22.2.45 - 1 Ex. 2.3.45 - 15 Ex. 6.3.45 - 9 Ex.

Der Foliozettel ist hieran
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

1 Berlin, den 9. 11. 1967

V e r m e r k :

Lt. Meldestelle R 52 befindet sich die frühere Wohnung des R im SBS. Angehörige konnten nicht ermittelt werden.

Lt. Auskunft des Verwalters des StA-Archivs LG Berlin
- L a t t m a n n - Tel.: App. 763, existiert im dortigen Archiv eine Karteikarte über R. mit folgender Eintragung:
Az. 1 Kup Kls 110/36 wegen Zuhälterei u. a. am 12. 11. 36
2 Jhr. 3 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust, Polizeiaufsicht; - verbüßt am 22. 2. 1939.

Von einem KL-Aufenthalt geht aus der Karteikarte nichts hervor.

Bellach
(Bellach), KOM

1 Js 18/65 (RSA)

I. Zur Person

Name : S c h a r p e n b e r g
Vorname : Josef
geb. am : 7.12.1900
in : Rotthausen/Gelsenkirchen
letzter Wohnort : Gelsenkirchen/Rotthausen, Beethovenstr. 5
Bemerkungen zur Person : dtsh.; SV'er

II. Exekution

exekutiert am : 26.12.1943
im KL : Natzweiler
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus ~~Exekutions-~~ dem
(Exekutions- ~~xxxx~~ Sterbebuch (Bl. 2)
liste, Aus- *Bl. 3: Handesamt. Aufzeichnung*
sagen) *Bl. 4/5: Luftfahrtlagerapparat*

III. Ermittlungsergebnis

Lt. Mitteilung ISD befand sich Sch. bereits seit 1934 in
Sicherungsverwahrung. Als Todesursache wird "Tod durch Erhängen"
angegeben.

12/9.67 ikl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: S c h a r p e n b e r g Vorname: Josef

~~nähere Personalien nicht bekannt~~

geb.: 7.12.1900

in: Rotthausen

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Sterbebuch des KL Natzweiler am 26.12.1943 erhängt.
Keine weiteren Erkenntnisse.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

E: 17. JULI 1967	
Inhalt.	Todeserkl.
Aufst.	Verbeur.
Dok. Akz.	Gedächtn.
Kronen.	Fotokopie
Besuch.	Spezial-
Notizen	Anfrage
DP-Dok.-Auszug	

Ab/EdK/LH

Antwort des ISD., Arolsen

T/D 951 490

Arolsen, den 4. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

SCHARPENBERG, Josef, geb. am 7.12.1900, in Rotthausen/
Gelsenkirchen, römisch-katholisch, Beruf: Arbeiter,
letzter Wohnort: Gelsenkirchen/Rotthausen, Beethovenstr. 5,
Eltern: Konrad und Maria geb. STREHL, wurde am 21. Mai 1943
in das KL Natzweiler eingeliefert, Häftlingsnummer 3847.
Er ist am 26. Dezember 1943, um 11.45 Uhr im KL Natzweiler
verstorben.

Todesursache: Tod durch Erhängen.

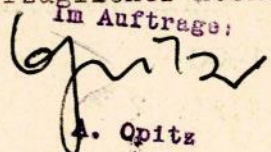
Kategorie oder Grund f.d.Inhaftierung: "S.V." (*Sicherungs-
verwahrung).

Bemerkungen: Im Häftlingspersonalbogen ist vermerkt: "11 X vor-
bestraft wegen Diebstahl, Einbruch, Widerstand. 6 Jahre Gefäng-
nis, 2 Jahre Zuchthaus. Seit 1934 in Sicherung".

Geprüfte Unterlagen: Häftlingspersonalbogen, Nummernbuch und
Alphabetisches Verzeichnis der Poststelle des KL Natzweiler.
Sterbebuch des Standesamtes Natzweiler II.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:



A. Opitz

N	Christian Name and Other Names	Birth Date and Birth Place	Death Date	Death Reason
425	SORES Szymon	10.12.10 Zilomski	24.5.43	Allg. Intoxikation bei wässriger Rippenfellentzündung
426	SORNIK Jan	25.8.99 Lasniki-Zawiercie	7.2.43	Herz u. Kreislaufschwäche
427	SOTNIKOW Viktor	30.1.19 Kereskije Dwory	27.2.43	Allg. Blutvergiftung
428	SPATH Otto, Karl	10.1.97 Trossingen	1.3.43	Akute Herzschwäche
429	SPEICHER Aloysius	4.3.07 Puttlingen	12.11.43	Allg. Intoxikation bei Sepsis-Nephrose
430	SPEIS Klemens	9.4.02 Wehbach-Altenkirchen	16.11.43	Herz u. Kreislaufschwäche bei allg. Körperschwäche
431	SUDNIEKIWICZ Czeslaw	6.10.25 Wirzuliski-Wilno	27.5.43	Blutsturz bei Lungentuberkulose
432	SUDNIEKIWICZ Wladislaw	7.7.23 Wirzuliski-Wilno	27.5.43	Blutsturz bei Lungentuberkulose
433	SUHR Wilhelm	24.7.86 Poseritz	26.7.43	Kreislaufkollaps
434	SUKATSCH Iwan	14.6.19 Kowalowka-Russland	15.2.43	Harnvergiftung
435	LAHERIDZE Konstantin	20.6.19 Gegut-Russland	3.5.43	Blutsturz bei Lungentuberkulose
436	SWEREW Konstantin	22.5.08 Newar-Korsk	6.8.43	Herzlahmung nach Kollaps
437	SZARLAT Michael	11.9.01 Trembki	31.7.43	Herzlahmung nach Kollaps
438	SZUMYN Dmytro	3.10.01 Urasyny-Kolomyja	18.2.43	Herzlahmung
439	SCHAAACH Zichem	12.8.94 Moszischtsche-Witebsk	11.2.43	Herzlahmung
440	SCHADURSKI Boris	21.11.21 Leningrad-Russland	18.3.43	Verfall
441	SCHAFF Renatus	28.10.20 Bitsch	3.12.43	Erschossen
442	SCHAIBLE Ludwig	1.12.92 Rotensol	28.12.43	Herz u. Kreislaufschwäche bei Enterocolitis
443	SCHAMPER Heinrich, Robert	4.5.03 Neudorf	16.7.43	Harnvergiftung
444	SCHARPENBERG Josef	7.12.00 Rotthausen	26.12.43	Erhängt
445	SCHARTZ Heinrich	21.7.95 Kaundorf	3.5.43	Hirnabszess nach Mittellohrentzündung links
446	SCHIECH Friedrich	16.11.89 Eichenzell	5.5.43	Allg. Blutvergiftung bei Grippe
447	SCHNEINFUSS Walter	18.11.03 Karlsruhe	29.3.43	Herzschwäche bei Grippe u. Lungenentzündung
448	SCHEPERS Josef	29.7.08 Dusseldorf	2.8.43	Herzlahmung bei Diphtherie
449	SCHETSCHENKO Grigorij	25.1.05 Werchosulka-Sumik	8.2.43	Herz u. Kreislaufschwäche
450	SCHLACHTER Karl	8.11.89 Albert in Eaden	18.3.43	Allg. Körperschwäche
451	SCHLENGOWSKI Fedos	20.8.11 Azarowo	26.2.43	Herz u. Kreislaufschwäche
452	SCHMITT Robert	16.8.09 Winzenbach	11.4.43	Herz u. Kreislaufschwäche bei allg. Körperschwäche
453	Schneider Anton	14.9.93 Hochneukirch	18.12.43	Cardiale Insuffizienz bei Pleuritis exudat
454	SCHNEPP Johannes	14.11.08 Tiefenbach	7.2.43	Herz u. Kreislaufschwäche
455	SCHONBERGER JAKOB	1.12.02 Bruchsal	14.4.43	Allgemeine innere Vergiftung bei wässriger Rippenfellentzündung
456	SCHRANK EMIL, FRITZ	23.12.01 Neudorf	15.2.43	Blutsturz

4652

Nr.

12/21

C¹

3

Ketzweiler, den 30. Dezember 1943
 der hilfsarbeiter Josef Scherpenberg
 Katholik:

wohnhaft in Gelsenkirchen - Rotthausen
 ist am 26. Dezember 1943 um 11 Uhr 45 Minuten
 in Ketzweiler 142 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. Dezember 1900
 in Rotthausen

(Standesamt Gelsenkirchen Nr. 917/1900)

Vater: Conrad Scherpenberg, zuletzt wohnhaft
 in Gelsenkirchen

Mutter: Maria Scherpenberg, geborene Strahl,
 wohnhaft in Gelsenkirchen, Westhofenstraße 5

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Antretztes
 Doktor Richard Krüger in Ketzweiler 142

Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem
 Erstbuch wird beglaubigt.

Ketzweiler, den 30. 12. 1943

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Todesursache:

Tod durch Erhängen

Eheschließung da Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

3864

E 110-52-9

Bundesarchiv

NS4 Na/vorl.66

(= EAP 164-a-18-1211)

Schutzhaftlager-Rapport des KL Natzweiler

vom 31. Dezember 1943 7.00 Uhr

Fassungsvermögen: 3000 Häftlinge

Stärke am	Polit. Häftlinge	Polen	Juden	Bibel- forscher	A. d. Wehr- macht	Russ. Zivil- arbeiter	Russ. Kriegs- Geis.	P. D. Häftl.	Asio. Häftl.	G. D. Häftl.	Homo- sexuelle	Ungek.			Gesamtstärke
Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. <u>30.11.1943</u>	1330	225	-	8	5	356	-	267	77	39	26	75			2408
2. Zugang	171	47	-	-	-	80	-	29	8	-	9	89			433
a) Neuein- lieferungen	171	47	-	-	-	80	-	29	8	-	9	-			344
b) Überstell. d. a. Lagern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89			89
3. Abgang	149	29	-	-	-	84	-	51	15	4	6	75			413
a) Entlassung	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-			1
b) Todesfälle	15	3	-	-	-	4	-	5	3	2	3	3			38
c) Überstell. in a. Lager	134	26	-	-	-	80	-	44	12	2	3	72			373
4. <u>31.12.1943</u>	1352	243	-	8	5	352	-	245	70	35	29	89			2428
Davon rückfäll. Häftl.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-			2

Auf der Rückseite müssen angegeben werden:

1. Häftlinge aus Spalte 1 nach Nationalitäten
2. Juden zahlenmäßig nach Nationalitäten
3. Geistliche zahlenmäßig nach Nationalitäten
4. Rotspanier zahlenmäßig
5. Besondere Vorkommnisse (z. B. unnatürliche Todesfälle)

Für die Richtigkeit:

Meinung
SS-Hauptsturmführer u.
Kommandant
Mi.

Erläuterungen I

(Zu Spalte 1)

93 Reichsdeutsche
4 Staatenlose
13 Elsässer
89 Lothringer
169 Luxemburger
247 Niederländer
39 Belgier
316 Franzosen
2 Spanier
24 Tschechen
1 Däne
345 Norweger
1 Jugoslawe
8 Italiener
1 Grieche

Insgesamt

1352 Politische Häftlinge

Hafterleichterung:

3 Häftlinge

Auf der Flucht:

7 Häftlinge

Besondere Vorkommnisse:

Auf Befehl des Reichsführers SS und
Chef der Deutschen Polizei wurden
erschossen: (und d.d. Strang hingerichtet)

1. Am 2.12.43 der Russe Takmas, Krsajev
geb. 10.9.10 zu Dukasenja

2. Am 3.12.43 der Polit. Lothr. Schaff,
Renatus, geb. 28.10.20 zu Bitsch

3. Am 3.12.43 der Polit. Loth. Teichmann
Eugen, geb. 23.10.18 zu Baldershofen

4. Am 26.12.1943 wurde durch den
Strang hingerichtet:
S.V. Häftl. Scharpenberg, Josef geb.
7.12.1900 zu Rotthausen.

5. Am 26.12.1943 wurde durch den Strang
hingerichtet:
ASO-Häftl. Gern, Georg, geb. 10.9.12 zu
Fürth (Odw.)

Am 6.12.43 flüchtete von dem Aus-
kommando Oberrhein (15 Uhr) der BV.
Häftling Nopper, Hermann geb. 11.6.1900
zu Kollnau.

Am 15.12.43 wurde um 19 Uhr auf der
Flucht erschossen: Polit. Niederl.
Renes, Herm. Corn. geb. 1.7.98 zu Utrecht

Aussenarbeitsstellen:

belegt

Höchstbelegung

1. Oberrhein	(4-Nachr. Schule)	160	160
2. Iffezheim	(HWL II d.W.-SS)	127	127
3. Schömberg	(D. Edelsch. Forsch. Ges.)	120	120
4. Metz	(SS-Nachr. Schule)	80	80
5. Pelters	(4-Remonteamt)	50	50
6. Ellwangen	(4-Pz. Gren. Ausb. Btl.)	30	150
7. Heppenheim	(D. Vers. Anstalt)	21	-

Bitte nur mit Schreibmaschine ausfüllen!

F

Auskunft aus dem Strafregister

Staatsanwaltschaft
Eing: 17. NOV 1967
Bd. Heft Bls. Amt

Familiennam e

Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)

Geburtsangaben

Tag, Monat, Jahr

Geburtsort (Gemeinde)

Kreis und Land

Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort), Straße, Hausnummer

Beruf

(ggf. auch des Ehemannes in Klammern)

Familienstand (led., verh., verw., gesch.), dahinter Vor- und Familien-(Geburts-)name des (bzw. früheren) Ehegatten

Eltern

Vor- und Familienname des Vaters

Vor- und Geburtsname der Mutter

Staatsangehörigkeit

An das

~~Bundes~~ Strafregister — der Staatsanwaltschaft

in 43 E s s e n

S c h a r p e n b e r g

Josef

7. Dezember 1900

Rotthausen/Gelsenkirchen

Rotthausen, Beethovenstr. 5

?

?

?

?

?

Genauere Anschrift der anfragenden Stelle im eingewinkelten
Rechteck hierunter einsetzen (Rücksendeanschrift)

1 Js 18/65 (RSHA) 1 Berlin 21, den 7.11.67

Geschäfts-Nr.

Turmstraße 91

An die

Berlin West

Staatsanwaltschaft Berlin

Geschäftsstelle Arbeitsgruppe

Es wird um un beschränkte Auskunft aus dem
Strafregister gebeten — zwecks Strafverfolgung
zwecks ./. .

1 Berlin 21

Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht

Auf Anordnung

Justizangestellte


Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):

Personengleichheit bleibt
zu prüfen.

Fortsetzung der Strafnachricht (A)

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
			Scharrenberg, Josef geboren am 7.12.1900 in Gelsenk.-Rotthausen ledig. <u>Eltern:</u> Konrad Scharpenberg und Maria geb. Strehn. <u>Beruf:</u> Bergmann. --			
1)	23. 10. 19	SchG. Watten- scheid D 117/19	Diebst.	§ 242 StGB.	1 Tag Gefängnis.	
2)	3 2. 22	SchG. Watten- scheid 3 D 5/22	Diebst.	§§ 242, 47 StGB.	200,-Mk Geldstrafe, ersw 20 Tagen Ge- fängnis.	
3)	5. 4. 22	AG. Gelsen- kirchen 7 D 43/22	Diebst.	§§ 242, 34, 57, 47 StGB.	2 Monaten Gefängnis.	
4)	10. 11. 22	SchG. Gelsen- kirchen 14 DL 142/22	schw. Diebst.i. w.R.	§§ 243 2d, 244 StGB.	1 Jahr Gefängnis. Verbüsst am 14.2.24.	

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
5)	20. 2. 23	SchG. Gelsen- kirchen 14 DL 181/22	schw. Diebst.im wiederh. Rückf.	§§ 242, 243 3, 244 StGB.	1 1/2 Jahr Gefängnis zusätzlich zu Nr.4) Verbüsst am 14.8.25.	
6)	22. 1. 24	SchG. Gelsen- kirchen 14 DL 170/23	Diebst. i.R.	§§ 242, 244 StGB.	2 Jahren Zuchthaus. Aberkennung der bürger- lichen Ehrenrechte auf 5 Jahre. Zulässigkeit der Poli- zeiaufsicht.	
7)	23. 10. 29	AG. Gelsen- kirchen 15 D 341/29	vers. Gefange- nenbefrei- ung u. Vergehens	§§ 120, 43, 113, 74 StGB.	2 Wochen Gefängnis.	
8)	18. 12. 29	AG. Gelsen- kirchen 15 C 722/29	Sachbe- schädi- gung	§ 303 StGB.	20,-Mk Geldstrafe, ersw. 4 Tagen Gefäng- nis.	
9)	2. 10. 30	AG. Gelsen- kirchen 15 C 606/30	Glücks- spiels	§ 284a StGB.	10,-Mk Geldstrafe, ersw. 2 Tagen Gefäng- nis.	
10)	8. 8. 32	SchG. Gelsen- kirchen 25 L 146/32	gem. schw. Diebst.im wiederh. Rückf.	§§ 242, 243 Abs. 1, Z. 2+3, 244, 47 StGB.	1 Jahr Gefängnis.	
11)	22. 8. 32	SchG. Gelsen- kirchen 25 L 122/32	Hehlerei	§ 259 StGB.	1 Jahr Gefängnis.	

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1)			Die Strafen Nr. 10 + 11 sind durch Beschluss d.AG.in Gelsenkirchen v.21.1.33 - 25 L 122/32 - auf eine Gesamtstrafe von 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis			
			zurückgeführt worden. Verbüsst am 21.2.34.			
12)	15. 2. 34	SchG. Gelsen- kirchen 25 L 26/24 Sich.	gefährl. Gewohn- heitsver- brecher	§§ 20a, 42a StGB.i.V.m. Art. V d.Ges.v. 24.11.33	Sicherungsverwahrung ist angeordnet.	
				Vollständig und richtig übernommen von bisheriger Strafliste		
					Essen, den 22. Juli 1965 <i>Nitzberger</i> Strafregisterführer	

Essen, den 20. November 1967
Der Strafregisterführer:



S. de

**Der Polizeipräsident
in Gelsenkirchen**
- Fahndung-G.-

466 Gelsenkirchen-~~Buer~~^{XX}, den 8. 12. 1967
Postfach

Tgb.-Nr. ohne

zu

Betrifft: S c h a r p e n b e r g, Josef
7.12.1900 Gelsenkirchen

Ihr Schreiben ist heute an die Kripo Essen abgegeben worden, da
dort der Bruder Konrad Scharpenberg, 7.8.1910
Gelsenkirchen, wohnt.

~~Zur Klärung abgegeben worden~~

Im Auftrage:

/Mau



Polizeipräsident
Gelsenkirchen

AN

den Polizeipräsident

- I - A - KI 3 - 14/67 -

1 B e r l i n 42

Der Polizeipräsident
in Gelsenkirchen

- Fahndung -

Tempelhofer Damm 1- 7

I. Zur Person

Name : S c h m i d t
Vorname : ³Harry ¹Heinrich ²Paul
geb. am : 23.3.1914
in : Hamburg
letzter Wohnort :
Bemerkungen zur Person : staatenlos; Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

exekutiert am : 10.8.1944
im KL : Neuengamme/Außenstelle Porta
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 u. 2) Auszug aus der
(Exekutions- Liste der exekutierten Häftlinge im KL Ng.
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Grund für die Inhaftierung bzw. für die Exekution wird vom
ISD nicht mitgeteilt. 13/9.67 def.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **S c h m i d t** Vorname: **Harry** ~~(Deutscher)~~
~~geborene Person~~ ~~Personen~~ ~~nicht bekannt~~ staatenlos

geb.: **23.3.1944** in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Exekutionsliste KL Neuengamme am 10.8.1944 Außenstelle
Porta erhängt. Häftlingsnummer 26710. Weiteres nicht bekannt.**

Siehe Anlage
24. Aug. 1967

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Certificate of Incarceration

Certificat d'Incarcération

Nº 51718

Inhaftierungsbescheinigung

Your Ref.: Amtf. Wg. Hamburg
Votre Réf.: R 211020
Ihr Akt.-Z.:

Our Ref.: T/D 420174
Notre Réf.:
Unser Akt.-Z.:

Name First names Nationality
Nom SCHMIDT Prénoms Heinrich, Paul. Nationalité deutsch
Name Vornamen Harry Staatsbürgerschaft
Date of birth Place of birth Prisoner's No.
Date de naissance 23.3.1914 Lieu de naissance Hamburg No. de prisonnier 26710 im KL.
Geburtsdatum Geburtsort Häftlingsnummer Neuengamme--

2. It is hereby certified that the following information is available in documentary evidence held by the International Tracing Service.

Il est certifié par la présente que les informations suivantes se trouvent dans la documentation détenue par le Service International de Recherches.

Es wird hiermit bestätigt, daß folgende Angaben in den Unterlagen des Internationalen Suchdienstes aufgeführt sind.

Name First names Nationality
Nom SCHMIDT Prénoms Harry Nationalité staatenlos
Name Vornamen Staatsangehörigkeit:
Date of birth Place of birth Profession
Date de naissance 23.3.1914 Lieu de naissance nicht angeführt Profession: nicht angeführt
Geburtsdatum Geburtsort Beruf:

Last permanent residence:
Dernière adresse connue: nicht angeführt
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz:

has entered concentration camp
est entré au camp de concentration Neuengamme
wurde eingeliefert in das Konz. Lager

on coming from
le venant de
am nicht angeführt von nicht angeführt

Category, or reason given for incarceration:
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération: nicht angeführt
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung:

Transferred
Transféré nicht angeführt. Er ist am 10. August 1944 im KL. Neuengamme/Kommando Porta Westfalica verstorben. Todesursache: Erhängt.
Überstellt

Liberated/Released on in
Libéré/Relâché le à
Befreit/Entlassen am in

Remarks:
Remarques: Die Sterbeurkunde für Obengenannten kann beim Standesamt Barkhausen a.d. Porta, Nr. 38/1944 angefordert werden.
Bemerkungen:

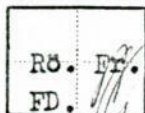
Abweichung: Staatsangehörigkeit: " staatenlos."

3. Records consulted:
Documents consultés: Häftlings-Totennachweis des KL. Neuengamme.
Geprüfte Unterlagen:

Arolsen, den 13. Mai 1955

C.L. WIDGER
Interim-Manager
for the Executive Board
Allied High Commission for Germany
International Tracing Service
pour le Collège Exécutif
Haute Commission Alliée en Allemagne
Service International de Recherches

Alfred OPITZ
Acting Manager
Allied High Commission for Germany
International Tracing Service
Gérant
Haute Commission Alliée en Allemagne
Service International de Recherches



- () Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
() Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
() Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

b.w.

✓ Fotokopie an:

Der Polizeipräsident

1 B E R L I N

Tempelhofer Damm 1-7



(Ihr AZ.: I-A - KI 3 - 14/67
-Az. GeStA b.d.KG Bln. 1 Js 18/65 (RSA)-
Schreiben vom 14. Juli 1967)

*h. 6.
9.*

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 24. 8. 67



V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Nr.	Art	Nr.	Name und Vorname	Alter	Todestag	Std.	Todesart
173.	Russe	58378	Iwanow, Anatolij	9.1.22	11.11.44	10,00	erhängt
74.	Russe	64171	Chrul, Sergej	1919	11.11.44	10,00	"
75.	Russe	54120	Bartuszek, Marian	14.8.21	11.11.44	10,00	"
76.	Russe	65917	Samschwalow, Pjotr	6.7.22	22.11.44	?	"
77.	Russe	65918	Bardin, Alexanr	24.9.28	22.11.44	?	"
78.	Russe	54743	Golossij, Wladimir	5.2.24	22.11.44	?	"
79.	Russe	54780	Schtscherbat, Pjotr	1926	22.11.44	?	"
180.	Jude	66485	Koller, Arnold	15.7.24	27.11.44	15,30	"
	staatl.						
82.	Jude	66486	Horwitz, Hans	29.12.23	27.11.44	15,30	"
	staatl.						
83.	Russe	61321	Personalien unbekannt		16.1.45	?	"
83.	Russe	69270	"		16.1.45	?	"
84.	Russe	69271	"		16.1.45	?	"
85.	Russe	69272	"		16.1.45	?	"
86.	Pole	69916	Jagocki, Stanislaw	1915	12.2.45	?	"

Exekutierte Häftlinge in Aussenkommandos des K.L.Bz.

1.	Pole	21650	Nowak, Ryszard	28.4.20	1.10.43	Hambg.	"
2.	Russe	25979	Jurtschenko, Alexandr	16.2.25	19.4.44	Lengerich	?
3.	Russe	28249	Lionow, Alexej	21.11.20	26.4.44	Porta	?
4.	Russe	28346	Switenko, Alexandr	1.1.20	26.4.44	Porta	?
5.	Russe	28783	Barsukow, Dmitrij	14.4.20	8.5.44	Helmstedt	?
6.	SV	9889	Gilde, Franz	22.7.94	24.6.44	Brütte	?
7.	Russe	24180	Gloptschinskij, Nikolaj	2.4.21	24.6.44	Brütte	?
8.	SV	13840	Trepase, Theodor	2.4.07	16.6.44	Lengerich	?
9.	SV	2270	Radtko, Fritz	7.8.15	16.6.44	Lengerich	?
10.	Russe	26838	Siminski, Jan	15.6.08	16.6.44	Porta	?
11.	Russe	26828	Kawka, Dmitrij	10.9.18	16.6.44	Porta	?
12.	Russe	14913	Bowenowskij, Jan	3.10.26	12.7.44	Brütte	erhängt
13.	Pole	18186	Mruk, Adam	10.2.15	28.7.44	Brütte	"
14.	SV	2019	Russ, Hugo	27.10.12	10.8.44	Porta	"
15.	staatl.	26710	Schmidt, Harry	23.3.14	10.8.44	Porta	"
16.	SV	14022	Stankus, Helmuth	31.8.19	17.8.44	Stöcken	"
17.	Russe	16319	Pilonenko, Wladimir	1.11.25	30.8.44	Brütte	"
18.	Russe	29281	Golobiew, Pjotr	29.11.00	30.8.44	Brütte	"
19.	SV	19618	Brigschinski, Adolf	2.2.94	31.8.44	Porta	?
20.	Pole	23139	Gordiejew, Wjseunt	13.4.15	11.9.44	Stöcken	?
21.	Russe	35776	Kurotschkin, Iwan	5.11.22	17.10.44	Stöcken	?
						Braunschwg.	
22.	Russe	27479	Schtschegolew, Anatolij	22.4.07	28.10.44	Brütte	?
23.	Pole	37247	Wojteczak, Jan	8.11.05	29.10.44	Besch.Bren.	?
24.	Pole	42597	Browniak, Walenty	14.2.20	29.10.44	Besch.Bren.	?
25.	Russe	37812	Klischkow, Iwan	5.3.24	4.11.44	Stöcken	?
26.	Russe	32170	Rybnik, Wladimir	28.12.26	11.11.44	Stöcken	?
27.	Russe	27559	Korobjow, Pjotr	8.8.20	8.12.44	Brütte	?

Pole (Zivil) Kubiak, Wacław ? 15.7.43 erhängt

Bleistiftnotizen aus den Totenbüchern

Im April 1943 - 5 Exekutionen. Im April 43 - 10 Exek. Im Mai 43 - 4 Exek. Im Juni 43 - 6 Exek. Im Juli 43 - 5 Exek. Im Aug. 43 - 2 Exek.
 Vom 19.9.-15.12.43 - 4 Exek. Am 4.11.43 - 3 Todesurteile Exek. Am 16.11.43 - 3 Zivil. aus Hamb. Exek. 18.4.44 - 1 Exek. Zivil. 14.5.44 - 1 Ex. Zivil. 27.5.44 - 1 Ex. Zivil. 13.6.44 - 3 Ex. Zivil. 19.6.44 - 1 Ex. Zivil. 6.7.44 - 1 Ex. Zivil. 17.7.44 - 1 Ex. Zivil. 29.8.44 - 1 Ex. Zivil. (Frau). 8.9.44 - 7 Ex. 14.9.44 - 1 Ex. Zivil. (Frau). 14.9.44 - 1 Ex. Zivil. 12.2.45 - 5 Ex. 17.2.45 - 1 Ex. 20.2.45 - 14 Ex. 21.2.45 - 34 Ex. 22.2.45 - 1 Ex. 2.3.45 - 15 Ex. 6.3.45 - 9 Ex.

Der Foliozahlbereich ist leer

17.8.67 00000

Abteilung 1, Foliostelle

F



Auskunft aus dem Strafregister

An das

— ~~Bundes~~ — Strafregister — der Staatsanwaltschaft
in 2 H a m b u r g

Familienname	S c h m i d t
Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	<u>Harry</u> <u>Heinrich</u> <u>Paul</u>
Geburtsangaben	23. März 1914
Tag, Monat, Jahr	
Geburtsort (Gemeinde)	Hamburg
Kreis und Land	
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort), Straße, Hausnummer	nicht bekannt
Beruf (ggf. auch des Ehemannes in Klammern)	?
Familienstand (led., verh., verw., gesch.), dahinter Vor- und Familien-(Geburts-)name des (bzw. früheren) Ehegatten	?
Eltern	?
Vor- und Familienname des Vaters	?
Vor- und Geburtsname der Mutter	
Staatsangehörigkeit	?

Genauere Anschrift der anfragenden Stelle im eingewinkelten
Rechteck hierunter einsetzen (Rücksendeanschrift)

1 Js 18/65 (RSHA) 1 Berlin 21, den 7.11.67
Geschäfts-Nr. Turmstraße 91

An die **Berlin West**
Staatsanwaltschaft Berlin
Geschäftsstelle Arbeitsgruppe
RSHA

1 Berlin 21
Turmstraße 91

Es wird um un beschränkte Auskunft aus dem
Strafregister gebeten — zwecks Strafverfolgung
— zwecks



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht

Auf Anordnung
kluck
Justizangestellte

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):

**Strafregister sind keine Verurteilungen
vermerkt.**



Hamburg, den
20. Nov. 1967
L. H. W.
Strafregisterführer

I. Zur Person

Name : S c h m i t z
Vorname : Franz
geb. am : 25 Jhr. alt (1940)
in :
letzter
Wohnort :
Bemerkungen : dtsh.; BV'er
zur Person

II. Exekution

exekutiert am : 29. 6. 40
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
(Exekutions- : ISD bestätigt nur hiesige Erkenntnisse (Bl. 1)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Keine zusätzlichen Informationen aus Arolsen

13/9. 67 Hcl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **S c h m i t z** Vorname: **Franz** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Häftlingsaufzeichnung wurde Sch. am 29.6.1940 im KL
Sachsenhausen erschossen. Er soll zu diesem Zeitpunkt 25 Jahre alt
gewesen sein. Sch. war BV. Weiteres hier nicht bekannt.

T/D - 951 488

Internationaler Suchdienst
AROLSEN (Waldeck)

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Keine zusätzlichen Informationen

Im Auftrage:

28. Aug. 1967

Opitz

Paul
(Paul), KK

118 haben ... 5

24

2
EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als
Bericht zu verwenden.

Wickert
14. AUG. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

24 053	Pole	TYSZEWSKI	Wladislaw	-	am 9.11.40 erschossen	123
23 914	"	WANICKI	Johann	-	" "	123
24 490	"	WIEPRZKOWSKI	Bronislaw	-	" "	123
24 534	"	WITKOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
23 739	"	WOLMANN	Heinrich	-	" "	123
24 616	"	WYBRANOWSKI	Jerzy	-	" "	123
20 818	Ausweis. Hftlg.	JARMOLOWIC	Josef	-	Zugang am 8.3.40 am 19.4.40 erschossen	124
5 142	Jude	HORWITZ	-	-	am 9.5.40 auf dem KLINKER erschossen	124
6 569	-	REICH	Gustav	-	am 1.6.40 erschossen	124
19 471	BV	SCHMITZ	Franz	25 Jahre	am 29.6.40 erschossen	124
18 250	Jude	HIRSCHOWITZ	Fritz	-	Zugang vom 6.4.40 am 17.7.40 erschossen	124
25 873	Pole	WISNIEWSKI	Leo	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
5 874	Pole	WENGRZECKI	Jerzy	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
29 384	BV	LUKAS	Georg	-	am 30.8.40 erschossen	124
19 889	Aso	ZAHN	Arno	25 Jahre	am 5.9.40 erschossen	124
30 955	-	POTOCZNY	Josef	-	Zugang vom 31.8. am 10.10.40 erschossen	124
31 327	-	SZCZYGALSKI	Tadeus	-	war am 4.9.v.Dachau gekommen; am 18.10.40 erschossen	124
34 382	Jude	IRMLING	Berthold	-	Zugang vom 30.11. am 6.12.40 erschossen	124
33 801	Jude	COHN	Ver	47 Jahre	Zugang vom 30.11. am 10.12.40 erschossen	124
91	BV	BRAUN	Franz	36 Jahre	am 11.12.zum 2.mal ins Lager gekommen; Todes- tag: 12.12.40	124
22 721	-	WROCHNEWSKI	Anton	-	Todestag: 14.1.41	124
27 722	-	WROCHNOWSKI	Josef	-	Todestag: 14.1.41	124
27 718	-	WROCHNEWSKI	Boleslaw	-	Todestag: 14.1.41	124
36 083	BV	GLOCKER	Emil	-	am 9.7.42 erschossen	124
644	BV	POHL	Willi	-	am 9.7.42 erschossen	125
38 456	BV	SCHMITZ	Peter	-	am 9.7.42 erschossen	125
-	Russe Kgf.	IGNATIENKO	Wassili	22.2.09	(Kgf.Nr.14880/X D) verst.am 16.3.42	125
41 820	Ukrain.	RADEK	Wladimir	21.6.13	am 11.April eingel. u."stranguliert".	125
-	-	SCHEEV, Dr.	-	-	verst.am 2.Mai 1942	125
-	Holl.	FAUCHEY	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	Holl.	POSTEMA	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	-	SKLAREK	Leo	-	am 22.5.42 erschossen	126
83 52	BV	TROBEL	Hans	-	am 24.5.42 gehenkt	126

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : S c h m i t z
Vorname : Peter
geb. am : 22. 6. 15
in : Eschweiler
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 9. 7. 42
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1R) - Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2u.3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Als Todesursache wird vom ISD "erschossen" angegeben. Der Grund
für die Erschießung wird nicht angegeben. (BV'er vermtl. der Grund)

13/9. 67 Rkl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **S c h m i t z** Vorname: **Peter** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?


letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Häftlingsaufzeichnung am 9.7.1942 im KL Sachsenhausen
erschossen. Sch. war BV. Weiteres hier nicht bekannt.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 482

Arolsen, den 31. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

SCHMITZ, Peter, geboren am 22. Juni 1915 in Eschweiler, wurde in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 38456, (Datum nicht angeführt); dort ist er am 9. Juli 1942 verstorben. Todesursache: erschossen. Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (* Berufsverbrecher).

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen.

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 38456 des KL Sachsenhausen im Monat Juli 1941 ausgegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Opitz
A. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSENHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.

Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Hickel
14. Aug. 1956

Der Fotocopierdienst in Berlin

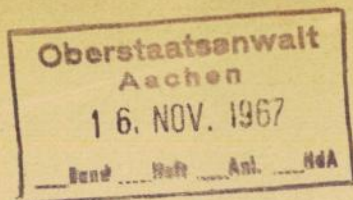
17.8.67 00000

Abteilung 1, Fotostelle

24 053	Pole	TYSZEWSKI	Wladislaw	-	am 9.11.40 erschossen	123
23 914	"	WANICKI	Johann	-	" "	123
24 490	"	WIEPRZKOWSKI	Bronislaw	-	" "	123
24 534	"	WITKOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
23 739	"	WOLMANN	Heinrich	-	" "	123
24 616	"	WYBRANOWSKI	Jerzy	-	" "	123
20 818	Ausweis. Hftlg.	JARMOLOWIC	Josef	-	Zugang am 8.3.40 am 19.4.40 erschossen	124
5 142	Jude	HORWITZ	-	-	am 9.5.40 auf dem KLINKER erschossen	124
6 569	-	REICH	Gustav	-	am 1.6.40 erschossen	124
19 471	BV	SCHMITZ	Franz	25 Jahre	am 29.6.40 erschossen	124
18 250	Jude	HIRSCHOWITZ	Fritz	-	Zugang vom 6.4.40 am 17.7.40 erschossen	124
25 873	Pole	WISNIEWSKI	Leo	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
5 874	Pole	WENGRZECKI	Jerzy	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
29 384	BV	LUKAS	Georg	-	am 30.8.40 erschossen	124
19 889	Aso	ZAHN	Arno	25 Jahre	am 5.9.40 erschossen	124
30 955	-	POTOCZNY	Josef	-	Zugang vom 31.8. am 10.10.40 erschossen	124
31 327	-	SZCZYGALSKI	Tadeus	-	war am 4.9.v.Dachau gekommen; am 18.10.40 erschossen	124
34 382	Jude	IRMLING	Berthold	-	Zugang vom 30.11. am 6.12.40 erschossen	124
33 801	Jude	COHN	Ver	47 Jahre	Zugang vom 30.11. am 10.12.40 erschossen	124
91	BV	BRAUN	Franz	36 Jahre	am 11.12.zum 2.mal ins Lager gekommen; Todes- tag: 12.12.40	124
22 721	-	WROCHNEWSKI	Anton	-	Todestag: 14.1.41	124
27 722	-	WROCHNOWSKI	Josef	-	Todestag: 14.1.41	124
27 718	-	WROCHNEWSKI	Boleslaw	-	Todestag: 14.1.41	124
36 083	BV	GLOCKER	Emil	-	am 9.7.42 erschossen	124
644	BV	POHL	Willi	-	am 9.7.42 erschossen	125
38 456	BV	SCHMITZ	Peter	-	am 9.7.42 erschossen	125
-	Russe Kgf.	IGNATIENKO	Wassili	22.2.09	(Kgf.Nr.14880/X D) verst.am 16.3.42	125
41 824	Ukrain.	RADEK	Wladimir	21.6.13	am 11.April eingel. u."stranguliert".	125
-	-	SCHEEV, Dr.	-	-	verst.am 2.Mai 1942	125
-	Holl.	FAUCHEY	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	Holl.	POSTEMA	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	-	SKLAREK	Leo	-	am 22.5.42 erschossen	126
83 52	BV	TROBEL	Hans	-	am 24.5.42 gehenkt	126

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

F



Auskunft aus dem Strafregister

Familiennamen	bei Frauen Geburtsname
Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	
Geburtsangaben	Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort), Straße, Hausnummer	
Beruf (ggf. auch des Ehemannes in Klammern)	
Familienstand (led., verh., verw., gesch.), dahinter Vor- und Familien-(Geburts-)name des (bzw. früheren) Ehegatten	
Eltern	Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter
Staatsangehörigkeit	

An das
~~Bundes~~ Strafregister — der Staatsanwaltschaft
in 51 Aachen

Schmitz

Peter

22. Juni 1915

Eschweiler

nicht bekannt

?

?

?

?

?

Genauere Anschrift der anfragenden Stelle im eingewinkelten Rechteck hierunter einsetzen (Rücksendeanschrift)

1 Js 18/65 (RSHA) 1 Berlin 21, den 7.11.67
Geschäfts-Nr. Turmstraße 91

An die Berlin West

Staatsanwaltschaft Berlin

Geschäftsstelle Arbeitsgruppe RSHA

1 Berlin 21

Turmstraße 91

Es wird um un beschränkte Auskunft aus dem Strafregister gebeten — zwecks Strafverfolgung — zwecks ./.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht

Auf Anordnung

Kulle
Justizangestellte



Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):

20. NOV. 1967

Ausweislich des Strafregisters
nicht vorbestraft.

Aachen, den 17. Nov. 1967



Kopp

Strafregisterführer

I. Zur Person

Name : S c h o e d e r
Vorname : Horst
geb. am :
in :
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsch.;

II. Exekution

exekutiert am : 4. 7. 40
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Auszug aus der Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
(Exekutions- Aus Arolsen keine weiteren Informationen
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Zunächst keine weiteren Informationen

1319. 67 Ref.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **S c h o e d e r** Vorname: **Horst** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?

in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Häftlingsaufzeichnung wurde Sch. am 4.7.1940 im KL
Sachsenhausen erschossen. Weiteres hier nicht bekannt.**

T/D - 951 461

Internationaler Suchdienst/
AROLSEN (Waldeck)

Mit vorzüglicher Hochachtung

Keine zusätzlichen Informationen Im Auftrage

Im Auftrage:

[Handwritten signature]
A. Opitz

[Handwritten signature]
(Paul), KK

28. Aug. 1967

(15) haben in Aufzeichnungen, die 5

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei deeser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

35 069	BV	BOTH	Ernst	-	Zugang am 11.1.41 verst. am 13.2.41	120
35 213	BV	KUKAT	Hermann	-	Zugang am 22.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 105	BV	RECKE	Friedrich	-	Zugang am 15.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 532	Jude	BLEIER	Hans	-	Zugang am 3.2.41 verst. am 17.3.42	120
35 735	BV	WELSCH	Hans	-	Zugang am 8.2.41 verst. am 20.2.41	120
35 660	BV	HOPPE	Rudolf	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 23.2.41	120
35 173	BV	WEDEKAMP	Oskar	-	Zugang am 18.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 351	BV	RUFF	Otto	-	Zugang am 27.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 654	BV	WEISS	Wilhelm	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 24.2.41	120
35 754	Jude	OPPENHEIMER	Franz	-	Zugang am 10.2.41 verst. am 25.2.41	120
35 335	BV	TRILLUS	Friedrich	-	27.1.41 Zugang 25.2.41 verstorben	120
35 904	BV	WEISS	Julius	-	Zugang am 13.2.41 verst. am 28.2.41	120
37 097	Holl.	Van TONGEREN	Hermann	-	Zugang am 22.3.41 verst. am 29.3.41	120
37 761	Aso	PAUSEBACK	Walter	-	Zugang am 24.5.41 verst. am 26.5.41	120
-	-	SASS	Franz	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	-	SASS	Erich ?	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	Jude	COHN	Max	-	am 4.7.40 erschossen	122
-	-	SCHOEDER	Horst	-	am 4.7.40 erschossen	122
604	-	HRAWNIK	Maxim.	-	am 1.8.40 gehenkt	122
-	-	GRABBER ?	-	-	am 15.8.40 erschossen	122
-	-	BRUGGER	Michael	10.9.16	am 1.9.40 erschossen	122
-	-	SCHUHMACHER	Michael	10.9.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	TAUBER	Walter	7.5.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	KOSINKI	Georg	-	am 29.8. 1. Zugang gek. am 31.10.40 erschossen	122
-	-	WEINHAUER	Herbert	-	am 12.11.40 erschossen	122
-	-	ZAJONS	Alois	-	am 15.11.40 erschossen	122
-	-	ENGELS	Peter	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	PINOFF	Heinrich	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	SKRNIENY	Wlad.	24 Jahre	am 8.12.40 gehenkt	122
-	-	WITKOWSKI	Stefan	19 Jahre	am 10.12.40 gehenkt	122
-	-	LEWISER	Alfred	19 Jahre	am 10.12.40 erschossen	122

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Motorstelle

I. Zur Person

Name : S c h ö m ö l d e r
Vorname : Gerhard
geb. am :
in :
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsh.;Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

exekutiert am : 10.12.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
(Exekutions-
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

ISD keine zusätzlichen Informationen.

14/9.67 ikl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **S c h ö m ö l d e r** Vorname: **Gerhard** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Häftlingsaufzeichnung soll Sch. 24 Jahre alt gewesen sein,
als er am 10.12.1940 im KL Sachsenhausen erschossen wurde.**

Weiteres hier nicht bekannt.

TJ - 951 460

internationaler Suchdienst
AROLSEN (Waldeck)

Keine zusätzlichen Informationen mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

28. AUG. 1967

(Paul), KK

178 Berlin ... 15

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSFENHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Forostelle

-	-	" "	SCHOMOLDER	Gerhard	24 Jahre	am 10.12.40 erschossen	122
-	-		MARZIARK	Kasimir	25 Jahre	am 16.12.40 gehenkt	122
-	-		BROKA	Franz	-	am 14.1.41 erschossen	122
-	-		MILOSTAN	Stanisl.	28 Jahre	am 28.1.41 gehenkt	122
-	-		WEITARWICZ	Franz	-	am 17.2.41 erschossen	122
-	-		-	-	-	am 18.2.41 erschossen	122
-	-		HAEFNER	Bernhard	-	am 27.2.41 erschossen	122
-	-		GREGORCZYK	Josef	15.8.07	im Febr.41 erschossen	122
-	-		WOJTAR	Batlop	19 Jahre	am 1.3.41 erschossen	122
-	-		SZAJKA	Viktor	27 Jahre	am 10.3.41 erschossen	122
-	-		FRANKE	Alfons	-	am 13.3.41 erschossen	122
-	-		KUTA	Franzisek	26 Jahre	am 17.3.41 gehenkt	122
-	-		MAREK	Stanislaus	1.5.25	am 7.7.41 gehenkt	123
-	-		TRAMPEL	Gerhard	-	am 27.9.41 erschossen	123
-	-		OBST	Werner	-	am 27.9.41 erschossen	123
23 996	Pole		BLESZYNSKI	Stanislaw	-	am 9.11.40 erschossen	123
24 284	"		BIELSKI	Anton	-	" "	123
23 896	"		CHOCISZEWSKI	Marian	-	" "	123
24 103	"		CERABALOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
24 524	"		FIGAT	Henryk	-	" "	123
23 871	"		GOLABEK	Stanislaw	-	" "	123
23 757	"		GRABOWSKI	Edmung	-	" "	123
24 481	"		KALINOWSKI	Wieslaw	-	" "	123
24 496	"		KOPEK	Richard	-	" "	123
24 251	"		KROCZYNSKI	Peter	-	" "	123
24 186	"		LATKO	Tadeus	-	" "	123
23 723	"		LEPIANKA	Johann	-	" "	123
23 807	"		LEWCZUK-LEWCZYNSKI, Alexd.	-	-	" "	123
23 811	"		MARCZYNSKI	Josef	-	" "	123
24 105	"		MICHALSAK	Josef	-	" "	123
24 621	"		MOSIEWICZ	Boleslaw	-	" "	123
24 404	"		MULLER	Artur	-	" "	123
24 044	"		NOSECKI	Eugen	-	" "	123
23 921	"		POLKOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
24 615	"		PRZADACZNIK	Ryszard	-	" "	123
23 ..7	"		RYELL	Thomas	-	" "	123
24 329	"		SOPINSKI	Mieczyslaw	-	" "	123
24 202	"		SWINIARSKI	Janusz	-	" "	123
24 529	"		STASINOWSKI	Henryk	-	" "	123
23 777	"		STOJCZYK	Maximilian	-	" "	123
23 802	"		STROZEK	Wladislaw	-	" "	123
24 420	"		TROJANOWSKI	Tadeus	-	" "	123

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

1 Js 13/65 (RSA)

I. Lur Person

Name : S c h u h m a c h e r
Vorname : Michael
geb. am : 10.9.1915
in :
letzter :
Wohnort :
Bemerkungen :
zur Person : dtsh.; Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

exekutiert am : 8.10.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Auszug aus Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
(Exekutions-
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

ISD keine zusätzlichen Informationen. 14/9. 67 bel.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **S c h u h m a c h e r** Vorname: **Michael**

(Deutscher)

~~geborene Person, die nicht bekannt~~

geb.: **10.9.1915**

in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung wurde Sch. am 8.10.1940 im KL
Sachsenhausen erschossen. Weiteres hier nicht bekannt.

TD - 951 457

Internationaler Suchdienst
AROLSEN (Waldeck)

Keine zusätzlichen Informationen

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

28. Aug. 1967

Im Auftrage:

A. Opitz

illeg
(Paul), KK

178 Berlin ... 15

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei daeser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

35 069	BV	BOTH	Ernst	-	Zugang am 11.1.41 verst. am 13.2.41	120
35 213	BV	KUKAT	Hermann	-	Zugang am 22.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 105	BV	RECKE	Friedrich	-	Zugang am 15.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 532	Jude	BLEIER	Hans	-	Zugang am 3.2.41 verst. am 17.3.42	120
35 735	BV	WELSCH	Hans	-	Zugang am 8.2.41 verst. am 20.2.41	120
35 660	BV	HOPPE	Rudolf	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 23.2.41	120
35 173	BV	WEDEKAMP	Oskar	-	Zugang am 18.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 351	BV	RUFF	Otto	-	Zugang am 27.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 654	BV	WEISS	Wilhelm	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 24.2.41	120
35 754	Jude	OPPENHEIMER	Franz	-	Zugang am 10.2.41 verst. am 25.2.41	120
35 335	BV	TRILLUS	Friedrich	-	27.1.41 Zugang 25.2.41 verstorben	120
35 904	BV	WEISS	Julius	-	Zugang am 13.2.41 verst. am 28.2.41	120
37 097	Holl.	Van TONGEREN	Hermann	-	Zugang am 22.3.41 verst. am 29.3.41	120
37 761	Aso	PAUSEBACK	Walter	-	Zugang am 24.5.41 verst. am 26.5.41	120
-	-	SASS	Franz	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	-	SASS	Erich ?	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	Jude	COHN	Max	-	am 4.7.40 erschossen	122
-	-	SCHOEDER	Horst	-	am 4.7.40 erschossen	122
604	-	HRAWNIK	Maxim.	-	am 1.8.40 gehenkt	122
-	-	GRABBER ?	-	-	am 15.8.40 erschossen	122
-	-	BRUGGER	Michael	10.9.16	am 1.9.40 erschossen	122
-	-	SCHUHMACHER	Michael	10.9.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	TAUBER	Walter	7.5.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	KOSINKI	Georg	-	am 29.8. 1. Zugang gek. am 31.10.40 erschossen	122
-	-	WEINHAUER	Herbert	-	am 12.11.40 erschossen	122
-	-	ZAJONS	Alois	-	am 15.11.40 erschossen	122
-	-	ENGELS	Peter	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	PINOFF	Heinrich	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	SKRNIEZNY	Wlad.	24 Jahre	am 8.12.40 gehenkt	122
-	-	WITKOWSKI	Stefan	19 Jahre	am 10.12.40 gehenkt	122
-	-	LEWISER	Alfred	19 Jahre	am 10.12.40 erschossen	122

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : S o k o l
Vorname : Alois
geb. am : 3.12.1908
in : Wien
letzter
Wohnort :
Bemerkungen : vermutl. Österreicher; vermutl. pol.
zur Person : Schutzhäftling

II. Exekution

exekutiert am : 9.11.1944
im KL : Mauthausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Sterbeliste
(Exekutions- für Exekutionen des KL Mauth. (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Lt. ISD wurde S. am 3.11.1944 in das KL Mauthausen eingeliefert
und dort am 9.11.1944 " auf Befehl des RFSS erhängt".
(s. Bl. 1 R)

Der Polizeipräsident in Berlin
T-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: S o k o l Vorname: Alois (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?


letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Exekutionsliste des KL Mauthausen am 9.11.1944 exekutiert.
War Schutzhäftling. Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ab/EdK/LH

Antwort des ISD., Arolsen

T/D 951 456

Arolsen, den 4. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

SOKOL, Alois, geb. 3.12.1908 in Wien, Staatsangehörigkeit: deutsch, Beruf: Schneider, wurde am 3. November 1944 in das KL Mauthausen eingeliefert, Häftlingsnummer 109416.

Dort ist er am 9. November 1944 um 11.⁰⁰ Uhr verstorben. Todesursache: Auf Befehl des Reichsführers -SS erhängt.

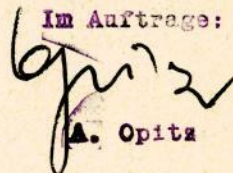
Kategorie oder Grund f.d.Inhaftierung: "Sch." (*Schutzhaft).

Bemerkungen: Im Totenbuch ist vermerkt: "justifiziert".
Im Revier-Zugangsbuch vom 3. November 1944: "Oedeme".

Geprüfte Unterlagen: Nummernbuch, Zugangsbuch, Revier-Zugangsbuch, Veränderungsmeldung, Totenbuch und Liste der Exekutionen des KL Mauthausen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:


A. Opitz

D II a - 28 -

2
~~A~~

O.C.C. 15/32 a

III B/6

(F 4 - 9/K)

Kl Mauthausen Ordner 142
Zisten von Eschentrinen.

Nr.	Name	Vorname	Art	Datum	Wohnort
193	Stenizow	Nikolaj	R. Z. F.	7. 10. 1866	
194	Steden	Thomas	...	...
195	Stendrach	Johann	Ele. F. H.	11. 10. 1866	
196	Stenun	Heinrich	R. Z. F.	...	
197	Stochranitzky	Juan	...	...
198	Stolowjew	Nikolaj	...	...
199	Stolowjew	Kotr	...	...
200	Styrycho	Timofej	...	28. 10. 1866	
201	Stremba	Stremba	...	...
202	Steden	Thomas	...	...
203	Strezepanik	Henryk	Ele. F. H.	9. 11. 1866	
204	Stowenke	Timofej	R. Z. F.	...	
205	Stukubna	Johann	Ele. F. H.	...	
206	Staybo	Janusz	...	...
207	Stondej	Josif	...	...
208	<u>Stokol</u>	Stas	Ele. F. H.	...	
209	Stubok	Stefan	R. Z. F.	21. 11. 1866	
210	Stagnaschew	Walter	...	...
211	Stuljakow	Juan	...	...
212	Stuchar	Gregor	...	...
213	Stucharow	Nikolaj	...	...
214	Stucharichenko	Gregor	...	...

Fortsetzung unter Buchstabe A

I. Zur Person

Name : S p ä t h
Vorname : Hellmut
geb. am : 4.12.1885
in : Paris
letzter Wohnort : Berlin-Baumschulenweg, Späthstr. 80-81
Bemerkungen zur Person : dtsh; politischer Schutzhäftling

II. Exekution

exekutiert am : 15.2.1945
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 2) - Auszug aus Akten
(Exekutions- IMT u. StA Münster (Bl. 3 u. 4)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

ISD teilt mit, daß Sp. an Kri~~f~~eslaufschwäche, Herzfehler
und chronischem Darmkatarrh verstorben sei.

Aus IMT-Prozess (s. hierzu Bl. 4) geht hervor, daß Sp.
erschossen wurde.

12/10.67 kl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **26.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

3/1 he. 24.19.

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **Dr. SPACHT (SPÄHT)** Vorname: **Helmut** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: **Berlin, Spähtstr. 80 ?**

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Dr. SPACHT o. SPÄHT, Botaniker, soll am 15.2.1945 auf
Anordnung Dr. KALTENBRUNNERS im KL Sachsenhausen erschossen
worden sein. Weiteres hier nicht bekannt.**

Siehe Anlage

15. September 1967

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

Arolsen (Waldeck) Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

Arolsen (Waldeck) Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen (Waldeck) Deutschland

No. 97792

Certificate of Incarceration

Inhaftierungsbescheinigung

Certificat d'Incarcération

Reg. Präs. Wiesbaden

Ihr Akt.-Z.:

Votre Réf.: (Antr. RA. Meissner, Pfm.)

Your Ref.:

Unser Akt.-Z.:

Notre Réf.:

Our Ref.:

T/D 234 063

Name Nom Name	Dr. SPÄTH -----	Vornamen Prénoms First names	Helmuth -----	Staatsangehörigkeit Nationalité Nationality	nicht angegeben ---
Geburtsdatum Date de naissance Date of birth	4.12.1885 ---	Geburtsort Lieu de naissance Place of birth	nicht angegeben ---	Häftlingsnummer No. de prisonnier Prisoner's No.	nicht angegeben ---
Namen der Eltern Noms des parents Parents' names	nicht angegeben -----				

It is hereby certified that the following information is available in documentary evidence held by the International Tracing Service.

Es wird hiermit bestätigt, daß folgende Angaben in den Unterlagen des Internationalen Suchdienstes aufgeführt sind.

Il est certifié par la présente que les informations suivantes se trouvent dans la documentation détenue par le Service International de Recherches.

Name Nom Name	SPÄTH -----	Vornamen Prénoms First names	Hellmut -----	Staatsangehörigkeit Nationalité Nationality	deutsch -----
Geburtsdatum Date de naissance Date of birth	4.12.1885 ---	Geburtsort Lieu de naissance Place of birth	Paris -----	Beruf Profession Profession	nicht angeführt ---
Namen der Eltern Noms des parents Parents' names	nicht angeführt -----				

Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz
Dernière adresse connue
Last permanent residence

Berlin-Baumschulenweg, Spätstr. 8-81

wurde eingeliefert in das Konz.-Lager
est entré au camp de concentration
has entered concentration camp

Sachsenhausen

Häftlingsnummer
No. de prisonnier
Prisoner's No.

nicht angeführt

am
le
on nicht angeführt

von
venant de
coming from

nicht angeführt

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération
Category, or reason given for incarceration

nicht angeführt

Überstellt
Transféré
Transferred

nicht angeführt. Dort ist er am 15. Februar 1945 verstorben.
Todesursache: Kreislaufschwäche, Herzfehler und chronischer Darmkatarrh.

Befreit/Entlassen am
Libéré/Relâché le
Liberated/Released on

in
à
in

Bemerkungen
Remarques
Remarks

Sterbeurkunde wird nachgereicht

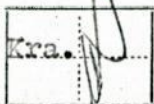
Geprüfte Unterlagen
Documents consultés
Records consulted

Totenliste des KL. Sachsenhausen

Arolsen, den 11. Februar 1959

Dr. G. K. HOFFMANN
pour le Directeur
Service International de Recherches

A. OPITZ
Section des Archives



Der ITS übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der Dokumente, die zur Ausstellung dieser Bescheinigung verwendet wurden, keine Gewähr.

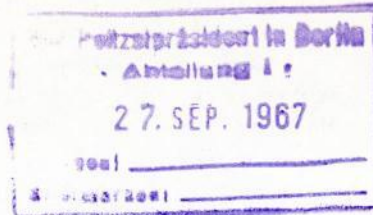
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.
- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.

✓ Fotokopie an:

Der Polizeipräsident

1 B E R L I N

Tempelhofer Damm 1-7



(Ihr AZ.: I-A - KI 3 - 14/67
Schreiben vom 26. Juli 1967)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. Sep. 1967



I. V. Künig
**Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes**

Auszug aus dem Akten Ks 1152 SAA Deggendorf gg. Kammel u. Kuhnke; (Sachsenhausenanteil des sog. Militärtribunals)

VORZUNEHMEN. ER BRACHTE DEN GEFANGENEN STICHE BEI, DURCH WELCHE SIE SOFORT STARBEN.

Im Jahre 1942 wurden im Krankenbau des KL chirurgische Experimente an gesunden Gefangenen zu dem Zwecke durchgeführt, eine Blutvergiftung herbeizuführen um die spätere Wirksamkeit eines neuen antiseptischen Mittels auszuprobieren. Von den 25 Versuchspersonen starben 18, während die anderen zu Invaliden wurden. Im Sommer 1943 probierte BAUMKÖTTER an gesunden Häftlingen ein Präparat aus, das die Herztätigkeit verlangsamte. Im Jahre 1944 wurden 6 inhaftierte Mädchen im Alter von 8 - 14 Jahren Versuchen unterworfen. BAUMKÖTTER infizierte diese Mädchen mit Gelbsucht um ein neues Mittel zur Heilung dieser Krankheit auszuprobieren.

Im Jahre 1944 probierte der Polizeichemiker von Berlin unter Mitwirkung von Baumkötter die Wirkung neuer Giftarten an den Gefangenen aus.

Im selben Jahr brachte BAUMKÖTTER den Häftlingen Verbrennungen mit Phosphor bei, wonach er die Heilungsweise einer neuen Salbe ausprobierte; Gemeinsam mit anderen probierte BAUMKÖTTER an vier sowjetischen Kriegsgefangenen die Wirkung vergifteter Kugeln auf den Organismus aus. Nach einigen Minuten starb die Person.

In allen Fällen der Tötung von Gefangenen nahm BAUMKÖTTER oder einer der ihm unterstellten Ärzte teil.

BAUMKÖTTER unterstützte die Lagerverwaltung bei der Schaffung eines unerträglichen Lagerregimes, das zu Massensterben der Gefangenen führte und erwies den Häftlingen nicht nur keine medizinische Hilfe, sondern verhöhnte diejenigen, welche eine solche Hilfe brauchten.

Durch Ausstellen von gefälschten Akten und Sterbeurkunden half Baumkötter die wahren Ursachen des Umkommens der Häftlinge und die Zahl der Umgekommenen verbergen. So wurde am 15. Februar 45 auf Vorschlag von Kaltenbrunner, der später nach dem Urteil des Internationalen Militärtribunals in Nürnberg hingerichtet wurde, im Krematorium des KL-Sachsenhausen der deutsche Gelehrte, Botaniker Dr. Helmut Spaeth erschossen. BAUMKÖTTER stellt jedoch eine Bescheinigung aus, dass Spaeth an einem chronischen Darmkathar verstorben sei.

so daß er halb bewußtlos zum Galgen geschleppt und aufgehängt wurde. Können Sie sich daran erinnern?

A. Das weiß ich nicht.

Das wurde während des Prozesses in der Voruntersuchung einmal erörtert - es wurde einmal darüber gesprochen, ich erinnere mich, wo ein Russe, besonders auf Stalin ein "Hoch" ausgebracht hätte und die anderen glaube ich, aufgemuntert hätte, wartet, die Befreiung kommt", aber ich war nicht dabei, daß soll auch bei dem öffentlichen Hängen gewesen sein.

P. Sie waren bei dem Hängen nicht dabei.

A. Nein, ich habe nur davon gehört.

P. Also, um diesen Fall abzuschließen. Sie waren bei öffentlichen Erhängungen auf dem Apellplatz nie zugegen.

A. So ist es.

P. Zum Abschluß hierzu noch eine Frage. Hatten Sie nicht hinterher die Aufgabe, in allen Fällen die Todesscheine zu unterschreiben?

A. Jawohl.

P. Auch in den Fällen, in denen Sie nicht anwesend waren?

A. Zweifellos.

P. Was kam da hinein?

A. "Tod durch Erschießen" oder "Tod durch Erhängen", also, das wurde vermerkt. Es wurde keine andere Todesursache bei diesen Fällen angegeben sondern, ganz offiziell: Tod durch Erschießen oder "Tod durch Erhängen", auch bei denen die drüben im Industriebhof waren. Bei diesen dreien erinnere mich mich genau und auch später noch bei anderen Fällen, wo dieses ausdrücklich vermerkt wurde.

P. Nun ist Ihnen ja in dem russischen Prozeß vorgehalten worden, ein Fall des Botanikers Dr. Helmut Späht aus Berlin, Spähtstrasse 80, der am 15. Februar, 1945 um 18,20 Uhr im Crematorium des Lagers erschossen worden ist. Die Angehörigen haben einen von Ihnen unterschriebenen Todesschein vorgelegt, wo als Todesursache chronischer Darmkatarrh angegeben worden ist.

A. Das ist möglich, Herr Staatsanwalt. Ich erwähnte vorhin schon, daß ein gewisser Moll Anfang 1945, als die Sowjets an der Oder standen, nach Sachsenhausen kam,

Von. Baumkötter, Heinrich,
7.2.12 Burgsteinfurt geb.,

um Liquidationen durchzuführen. Es war die schwerste Zeit meines Lebens drüben, weil während dieser Wochen schwerkranke Häftlinge liquidiert wurden. Ich war erstaunt, ich wußte nicht, daß Herr Späth erschossen wurde, ich kann mich an Herrn Späth persönlich nicht erinnern, aber ich glaube jetzt, daß Herr Späth mit erschossen wurde, ich nehme an, daß die Untersuchung damals einwandfrei war und gebe ohne weiteres zu, daß bei diesen Fällen und möchte das ganz klar und ehrlich betonen, die während dieser Zeit liquidiert wurden, von mir die Todesursache mit einer normalen ausgestattet werden mußte. Ich bekam ausdrücklich Anweisung, also diese Liquidation mit einer normalen Todesursache zu bescheinigen.

Ich erwähne zuletzt, daß bei diesen Fällen, die in den Wochen Anfang 1945 liquidiert wurden, von mir normale Todesursachen eingetragen werden mußten, und zwar wurden willkürlich, das gestehe ich ganz offen, Todesursachen, wie Herz- und Kreislaufschwäche, meinetwegen: Allgemeine Körperdystrophie usw. eingetragen.

F. Wir kommen jetzt zu einem weiteren Punkt. Es kann Ihnen unter Umständen ein strafrechtlicher Vorwurf daraus hergeleitet werden, daß die Häftlinge unzureichend versorgt worden sind, insbesondere diejenigen Häftlinge, die sich in Ihren Revieren befunden haben, so daß schließlich der Tod oder Siechtum eintrat. Das kann geschehen, wenn man davon ausgeht, daß Sie als leitender Arzt des Konzentrationslagers Sachsenhausen für eine ausreichende Ernährung überhaupt der Häftlinge, zum mindesten aber für eine ausreichende ärztliche Versorgung und Ernährung der Häftlinge, die sich im Revier befanden, mit verantwortlich waren. Wie äußern Sie sich zu diesem Vorwurf?

Wir wollen hier die Angelegenheit mal etwas aufteilen, und zwar wird speziell der Vorwurf erhoben,

I. Zur Person

Name : S t a n (z) k u s
Vorname : Helmut(h)
geb. am : 31.8.1919
in :
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsh.; SV'er

II. Exekution

exekutiert am : 17.8.1944
im KL : Neuengamme/Außenstelle Stöcken
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus der Liste
(Exekutions- der exekutierten Häftlinge des KL Ng. (Bl. 2)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

" Tod durch Erhängen". Grund für die Exekution wird nicht
angegeben.

14/9. 67 Hf.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A' - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

1

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **S t a n z k u s** Vorname: **Helmuth** (Deutscher)

~~näherer Personalien nicht bekannt~~

geb.: **31.8.1919** in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Exekutionsliste des KL Neuengamme - Außenstelle Stöcken -
am 17.8.1944 erhängt. St. war Sicherungsverwahrter.
Weiteres hier nicht bekannt.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen:
T/D - 951 452

Arolsen, den 28. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

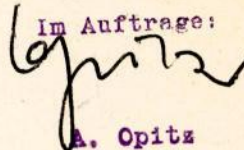
STANKUS, Helmut, geboren am 31. August 1919, Staatsangehörigkeit: deutsch, wurde in das KL Neuengamme eingeliefert, Häftlingsnummer 14022, (Datum nicht angeführt); er ist am 17. August 1944 im KL Neuengamme/Kommando Hannover-Stöcken verstorben. Todesursache: exekutiert (Tod durch Erhängen)
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "SV" (* Sicherungsverwahrung).
Abweichungen: Name

Geprüfte Unterlagen: Häftlingstotennachweis des KL Neuengamme.

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 14022 des KL Neuengamme am den 7. Januar 1943 ausgegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:


A. Opitz

Liste der exekutierten Häftlinge in K.L.Bag.

Blatt - 4 -

2

Ex. Art	Nr.	Name und Vorname	Alter	Todestag	Std.	Todesart
173. Russe	58378	Iwanow, Anatolij	9.1.22	11.11.44	10,00	erhängt
74. Russe	64171	Chrul, Sergej	1919	11.11.44	10,00	"
75. Russe	54120	Bartuszek, Marian	14.8.21	11.11.44	10,00	"
76. Russe	63917	Samschwalow, Pjotr	6.7.22	22.11.44	?	"
77. Russe	63918	Bardin, Alexan r	24.9.28	22.11.44	?	"
78. Russe	54743	Golossij, Wladimir	5.2.24	22.11.44	?	"
79. Russe	54780	Schtscherbat, Pjotr	1926	22.11.44	?	"
180. Jude	66485	Koller, Arnold	15.7.24	27.11.44	15,30	"
staatl.						
82. Jude	66486	Horwitz, Hans	29.12.23	27.11.44	15,30	"
staatl.						
83. Russe	61321	Personalien unbekannt		16.1.45	?	"
83. Russe	69270	"		16.1.45	?	"
84. Russe	69271	"		16.1.45	?	"
85. Russe	69272	"		16.1.45	?	"
86. Pole	69916	Jagocki, Stanislaw	1915	12.2.45	?	"

Exekutierte Häftlinge in Aussenkommandos des K.L.Bag.

1. Pole	21650	Nowak, Ryszard	28.4.20	1.10.43	Hambg.	"
2. Russe	25979	Jurtschenko, Alexandr	16.2.25	19.4.44	Lengerich	?
3. Russe	28249	Lionow, Alexej	21.11.20	26.4.44	Porta	?
4. Russe	28346	Switenko, Alexandr	1.1.20	26.4.44	Porta	?
5. Russe	28783	Barsukow, Dmitrij	14.4.20	8.5.44	Helmstedt	?
6. SVIRD	9389	Gilde, Franz	22.7.94	24.6.44	Brütte	?
7. Russe	24180	Gloptschinskij, Nikolaj	2.4.21	24.6.44	Brütte	?
8. SV	13840	Prepass, Theodor	2.4.07	16.6.44	Lengerich	?
9. SV	2270	Radtko, Fritz	7.8.15	16.6.44	Lengerich	?
10. Russe	26838	Siminski, Jan	15.6.08	16.6.44	Porta	?
11. Russe	26828	Kawka, Dmitrij	10.9.18	16.6.44	Porta	?
12. Russe	14913	Bowenowskij, Jan	3.10.26	12.7.44	Brütte	erhängt
13. Pole	18186	Mruk, Adam	10.2.15	28.7.44	Brütte	"
14. SV	2019	Russ, Hugo	27.10.12	10.8.44	Porta	"
15. staatl.	26710	Schmidt, Harry	23.3.14	10.8.44	Porta	"
16. SV	14022	Stanskus, Helmut	31.8.19	17.8.44	Stöcken	"
17. Russe	16319	Pilonenko, Wladimir	1.11.25	30.8.44	Brütte	"
18. Russe	29281	Golobiew, Pjotr	29.11.00	30.8.44	Brütte	"
19. SV	19618	Brigschinski, Adolf	2.2.94	31.8.44	Porta	?
20. Pole	23139	Gordiejew, Szymunt	13.4.18	11.9.44	Stöcken	?
21. Russe	33776	Kurotschkin, Iwan	5.11.22	17.10.44	Stahlw.	?
22. Russe	27479	Schtschegolew, Anatolij	22.4.07	28.10.44	Braunschwg.	?
23. Pole	37247	Wojtezak, Jan	8.11.05	29.10.44	Desch.Bren.	?
24. Pole	42597	Brewniak, Walenty	14.2.20	29.10.44	Desch.Bren.	?
25. Russe	37812	Klischkow, Iwan	5.3.24	4.11.44	St.haven	?
26. Russe	32170	Rybnik, Wladimir	28.12.26	11.11.44	St.Brschw.	?
27. Russe	27559	Worobjow, Pjotr	8.8.20	8.12.44	Brütte	?

Pole (Zivil) Kubiak, Teclaw ? 15.7.43 erhängt

Bleistiftnotizen aus den Totenbüchern

Im Sept. Januar 1943 - 5 Exekutionen. Im April 43 - 10 Exek. Im Mai 43 - 4 Exek. Im Juni 43 - 6 Exek. Im Juli 43 - 5 Exek. Im Aug. 43 - 2 Exek. Von 19.9.-15.12.43 - 4 Exek. Am 4.11.43 - 3 Todesurteile Exek. Am 16.11.43 - 9 Zivil. aus Mdb. Exek. 18.4.44 - 1 Exek. Zivil. 14.5.44 - 1 Ex. Ziv. 27.5.44 - 1 Ex. Ziv. 13.6.44 - 3 Ex. Zivil. 19.6.44 - 1 Ex. Ziv. 6.7.44 - 1 Ex. Ziv. 17.7.44 - 1 Ex. Ziv. 29.8.44 - 1 Ex. Ziv. (Frau). 8.9.44 - 7 Ex. 14.9.44 - 1 Ex. Ziv. (Frau). 14.9.44 - 1 Ex. Ziv. 12.2.45 - 5 Ex. 17.2.45 - 1 Ex. 20.2.45 - 14 Ex. + 21.2.45 - 34 Ex. 22.2.45 - 1 Ex. 2.3.45 - 15 Ex. 6.3.45 - 9 Ex.

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : T ä u b e r
Vorname : Walter
geb. am : 7.5.1915
in : Salzbrunn
letzter Wohnort :
Bemerkungen zur Person : dtsh.; Grund der Inhaftierung nicht bekannt, vermutl. pol. Schutzhäftling

II. Exekution

exekutiert am : 8.10.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

ISD teilt mit, daß eine Karteikarte der Gestapo Onabrück für T. existiert. (wo sich die Karteikarte befindet, wurde nicht mitgeteilt) Als Todesursache wird " erschossen bei Widerstand gegen die Staatsgewalt" angegeben. Näheres über Inhaftierungszeiten s. Bl. 1 R.

14/9.67 Hl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **T ä u b e r**

Vorname: **Walter**

(Deutscher)

~~nähere Personallisten nicht bekannt~~

geb.: **7.5.1915**


in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Häftlingsaufzeichnung am 8.10.1940 im KL Sachsenhausen
erschossen. Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 489

Arolsen, den 4. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

TÄUBER, Walter, geboren am 7. Mai 1915 in Bad Salzbrunn, Staatsangehörigkeit: deutsch, Beruf: Angestellter, wurde am 2. April 1940 vom Strafgefangenenlager Papenburg/Lager V Neusustrum, Gefangenenummer 914/39 zum Gefängnis Meppen (Gestapo) überstellt.

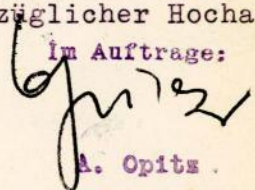
Am 8. Oktober 1940 um 13,25 Uhr ist er im KL Sachsenhausen verstorben. Todesursache: Erschossen bei Widerstand gegen die Staatsgewalt.

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "Schutzhaft"

Geprüfte Unterlagen: Veränderungsmeldung des Strafgefangenenlagers Papenburg; Karteikarte der Gestapo Osnabrück; Totenliste des KL Sachsenhausen; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung

im Auftrage:



A. Opitz.

2

178 haben ...

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Stützstelle

35 069	BV	BOTH	Ernst	-	Zugang am 11.1.41 verst. am 13.2.41	120
35 213	BV	KUKAT	Hermann	-	Zugang am 22.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 105	BV	RECKE	Friedrich	-	Zugang am 15.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 532	Jude	BLEIER	Hans	-	Zugang am 3.2.41 verst. am 17.3.42	120
35 735	BV	WELSCH	Hans	-	Zugang am 8.2.41 verst. am 20.2.41	120
35 660	BV	HOPPE	Rudolf	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 23.2.41	120
35 173	BV	WEDEKAMP	Oskar	-	Zugang am 18.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 351	BV	RUFF	Otto	-	Zugang am 27.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 654	BV	WEISS	Wilhelm	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 24.2.41	120
35 754	Jude	OPPENHEIMER	Franz	-	Zugang am 10.2.41 verst. am 25.2.41	120
35 335	BV	TRILLUS	Friedrich	-	27.1.41 Zugang 25.2.41 verstorben	120
35 904	BV	WEISS	Julius	-	Zugang am 13.2.41 verst. am 28.2.41	120
37 097	Holl.	Van TONGEREN	Hermann	-	Zugang am 22.3.41 verst. am 29.3.41	120
37 761	Aso	PAUSEBACK	Walter	-	Zugang am 24.5.41 verst. am 26.5.41	120
-	-	SASS	Franz	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	-	SASS	Erich ?	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	Jude	COHN	Max	-	am 4.7.40 erschossen	122
-	-	SCHOEDER	Horst	-	am 4.7.40 erschossen	122
604	-	HRAWNIK	Maxim.	-	am 1.8.40 gehenkt	122
-	-	GRABBER ?	-	-	am 15.8.40 erschossen	122
-	-	BRUGGER	Michael	10.9.16	am 1.9.40 erschossen	122
-	-	SCHUHMACHER	Michael	10.9.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	TAUBER	Walter	7.5.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	KOSINKI	Georg	-	am 29.8. i. Zugang gek. am 31.10.40 erschossen	122
-	-	WEINHAUER	Herbert	-	am 12.11.40 erschossen	122
-	-	ZAJONS	Alois	-	am 15.11.40 erschossen	122
-	-	ENGELS	Peter	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	PINOFF	Heinrich	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	SKRNIEZNY	Wlad.	24 Jahre	am 8.12.40 gehenkt	122
-	-	WITKOWSKI	Stefan	19 Jahre	am 10.12.40 gehenkt	122
-	-	LEWISER	Alfred	19 Jahre	am 10.12.40 erschossen	122

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung 1, Notstelle

I. Zur Person

Name : T h o n
Vorname : Paul Otto Erwin
geb. am : 15.12.1899
in : Sommerfeld
letzter Wohnort : vermutl. im Bereich Rheinland-Pfalz o. Bayern
Bemerkungen zur Person : dtsh.; pol. Schutzhäftling

II. Exekution

exekutiert am : 4.5.1944
im KL : Mauthausen/Lager B6rgermoor
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 2 u. 3) Auszug aus
(Exekutions- Exekutionsliste des KL Mauthausen (Bl. 4 u. 5)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Grund f6r die Exekution wird vom ISD nicht angegeben. 14/9. 67 idl
(n6heres s. Bl. 2 u. 3)

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **T h o n** Vorname: **Erwin** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Exekutionsliste des KL Mauthausen am 4.5.1944 exekutiert.


T. war Schutzhäftling. Weiteres hier nicht bekannt.

Siehe Anlage

24. Aug. 1967

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK



COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Téléphone: Arolsen 434 • Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 25. Januar 1962

Bayerisches Landesentschädigungsamt

M Ü N C H E N - 2
Prinz Ludwigstr. 1-3

Unser Zeichen
T/D - 318 302

Ihr Zeichen
BEG 11662 II/8 Je/Ed/Ho. 29. September 1955

Ihr Schreiben vom

Betrifft: THON, Erwin, Paul, Otto, geb. am 15. Dezember 1899 in Sommerfeld/Crossen.

Der nachstehende Bericht ist eine offizielle Ergänzung unserer Inhaftierungsbescheinigung Nr. 038481 vom 12.1.1954, von der wir Ihnen am 30.11.1955 eine Fotokopie übersandten:

THON, Erwin Otto P., geb. am 15. Dezember 1899 in Sommerfeld, Staatsangehörigkeit: deutsch, wurde am 23. Juni 1943 vom KL-Mauthausen, Häftlings-Nr. 2578 zum KL-Mauthausen/Kdo. Steyr rücküberstellt. Kategorie oder Grund für die Inhaftierung: "Pol." (politisch)

Geprüfte Unterlagen:
Veränderungsmeldung des KL-Mauthausen.

Kopie an:
Landesamt für Wiedergutmachung
und verwaltete Vermögen
Rheinland-Pfalz
Mainz
Alicepplatz 4
(Schr.v. 29.1.1959 u.
26.6.1958 AZ: 58/II/1a)

Im Auftrag:

S. Pöcher

EE. *L*

bitte wenden.

✓ Fotokopie an:

Der Polizeipräsident

1 B E R L I N

Tempelhofer Damm 1-7

(Ihr AZ.: I-A - KI 3 - 14/67

Az.: GeStA b.d.KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA)

Schreiben vom 14. Juli 1967)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 24. 8. 67



V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Certificate of Incarceration
Certificat d'Incarcération
Inhaftierungsbescheinigung

N° 038481

Your Ref.:
Votre Réf.:
Ihr Akt.-Z.:

Our Ref.:
Notre Réf.:
Unser Akt.-Z.: T/D 318 302

Name THON ----- First names Paul, Otto, Nationality deutsch -----
Nom ----- Prénoms ----- Nationalité -----
Name ----- Vornamen Erwin ----- Staatsbürgerschaft -----
Date of birth 15.12.1899 Place of birth Sommerfeld/ Prisoner's No. 2578 im KL.-
Date de naissance 15.12.1899 Lieu de naissance Sommerfeld/ No. de prisonnier -----
Geburtsdatum 15.12.1899 Geburtsort Crossen Mauthausen
Häftlingsnummer Lager Börgermoor

2. It is hereby certified that the following information is available in documentary evidence held by the International Tracing Service. Il est certifié par la présente que les informations suivantes se trouvent dans la documentation détenue par le Service International de Recherches. Es wird hiermit bestätigt, daß folgende Angaben in den Unterlagen des Internationalen Suchdienstes aufgeführt sind.

Name THON ----- First names Erwin, Otto, Nationality: deutsch -----
Nom ----- Prénoms ----- Nationalité -----
Name ----- Vornamen Paul ----- Staatsangehörigkeit: -----
Date of birth 15.12.1899 Place of birth Sommerfeld Profession: Maschinenbau-
Date de naissance 15.12.1899 Lieu de naissance Sommerfeld Profession: Ingenieur -----
Geburtsdatum 15.12.1899 Geburtsort ----- Beruf: -----

Last permanent residence: nicht angeführt -----
Dernière adresse connue: -----
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz: -----

has entered concentration camp Mauthausen ----- Prisoner's No. 2578 -----
est entré au camp de concentration Mauthausen ----- No. de prisonnier -----
wurde eingeliefert in das Konz. Lager Mauthausen ----- Häftlingsnummer -----

on le nicht angeführt coming from nicht angeführt -----
am von venant de -----

Category, or reason given for incarceration: "Sch." (* Schutzhaft) "Polit."
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération: (* Politisch) -----
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: -----

Transferred nicht angeführt, Er ist am 4. Mai 1944 im KL.-Mauthausen
Transféré -----
Überstellt -----

verstorben. Todesursache: exekutiert. -----

Liberated/Released on ----- in -----
Libéré/Relâché le ----- à -----
Befreit/Entlassen am ----- in -----

Remarks: keine -----
Bemerkungen: -----

3. Records consulted: Nummernbuch, Zugangsbuch, Veränderungsmeldung des
Documents consultés: -----
Geprüfte Unterlagen: KL.-Mauthausen. -----

Arolsen, 12. Januar 1954

Hugh G. ELBOT
for the Executive Board
Allied High Commission for Germany
International Tracing Service
pour le Collège Exécutif
Haute Commission Alliée en Allemagne
Service International de Recherches

Alfred OPITZ
Acting- Manager
Allied High Commission for Germany
International Tracing Service
Gérant xxxxxx
Haute Commission Alliée en Allemagne
Service International de Recherches

Iw. Lds.
FF. bl

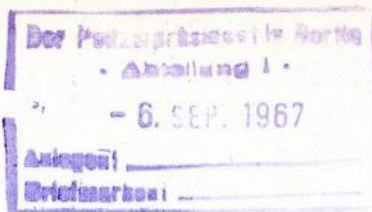
- (*) Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
(*) Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
(*) Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

✓ Fotokopie an:

Der Polizeipräsident

1 B E R L I N

Tempelhofer Damm 1-7



h. Gellert

16. 6. 1967

(Ihr AZ.: I-A - KI 3 - 14/67

Az.: GeStA b.d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSA)

Schreiben vom 14. Juli 1967)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 24. 8. 67



i. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

D II a - 28 -

4
X

O.C.C. 15/32 a

III B/6

(F 4 - 9/K)

Kl Mauthausen Archid 142
Zisten von Eschentrinen.

95
5

№	Имя	Фамилия	Г. р.	Возраст	Замечание
45	Thon	Erwin	Sch. DR	4.5.44	
46	Tchugonow	Nikolaj	RDR	11.5.44	
47	Taranow	Alexej	---	18.5.44	K
48	Teplew	Dmitri	---	---	K
49	Tchetscherow	Semen	---	---	K
50	Tchetschin	Rodolikt	---	---	K
51	Terechov	Nikolai	---	23.5.44	K
52	Tymkiw	Nikola	---	---	K
53	Todero	Viktor	DR-SV	23.6.44	
54	Tchubashow	Wladimir	R. Z. f.	25.8.44	
55	Tchubashow	Wassil	---	2.9.44	
56	Tchuschkow	Engel	---	25.9.44	
57	Tchupachow	Immanuel	---	---	
58	Tchermysch	Engel	---	---	
59	Tarasenko	Wladimir	---	---	
60	Tchuraw	Nikolaj	---	---	
61	Tchuraw	Wassil	---	---	
62	Tchuraw	Wassil	---	---	
63	Tchuraw	Nikolaj	---	---	
64	Tchuraw	Immanuel	---	---	
65	Tchuraw	Immanuel	---	---	
66	Tchuraw	Immanuel	---	---	
67	Tchuraw	Immanuel	---	---	
68	Tchuraw	Immanuel	---	---	
69	Tchuraw	Immanuel	---	---	
70	Tchuraw	Immanuel	---	---	
71	Tchuraw	Immanuel	---	---	
72	Tchuraw	Immanuel	---	---	
73	Tchuraw	Immanuel	---	---	
74	Tchuraw	Immanuel	---	---	
75	Tchuraw	Immanuel	---	---	
76	Tchuraw	Immanuel	---	---	
77	Tchuraw	Immanuel	---	---	
78	Tchuraw	Immanuel	---	---	
79	Tchuraw	Immanuel	---	---	
80	Tchuraw	Immanuel	---	---	
81	Tchuraw	Immanuel	---	---	
82	Tchuraw	Immanuel	---	---	
83	Tchuraw	Immanuel	---	---	
84	Tchuraw	Immanuel	---	---	
85	Tchuraw	Immanuel	---	---	
86	Tchuraw	Immanuel	---	---	
87	Tchuraw	Immanuel	---	---	
88	Tchuraw	Immanuel	---	---	
89	Tchuraw	Immanuel	---	---	
90	Tchuraw	Immanuel	---	---	
91	Tchuraw	Immanuel	---	---	
92	Tchuraw	Immanuel	---	---	
93	Tchuraw	Immanuel	---	---	
94	Tchuraw	Immanuel	---	---	
95	Tchuraw	Immanuel	---	---	
96	Tchuraw	Immanuel	---	---	
97	Tchuraw	Immanuel	---	---	
98	Tchuraw	Immanuel	---	---	
99	Tchuraw	Immanuel	---	---	
100	Tchuraw	Immanuel	---	---	

I. Zur Person

Name : T o d e r o
Vorname : Viktor
geb. am : 19.5.1885
in : Sutto (Ungarn)
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsch.; SV'er

II. Exekution

exekutiert am : 23.6.1944
im KL : Mauthausen/ Kommando Ebensee
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 2) Auszug aus der
(Exekutions- Exekutionsliste des KL Mauthausen (Bl. 3 u. 4)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Vom ISD wird als Todesursache angegeben: " standrechtlich
erschossen". Der Grund für die Erschießung wird nicht angegeben.

1419.67 Hll.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **T o d e r o** Vorname: **Viktor** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Exekutionsliste des KL Mauthausen am 23.6.1944 exekutiert.
T. war Sicherungsverwahrter. Weiteres hier nicht bekannt.

Siehe Anlage

24. Aug. 1967

mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

Arolsen (Waldeck) Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

Arolsen (Waldeck) Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen (Waldeck) Deutschland

No. 96711

Certificate of Incarceration

Inhaftierungsbescheinigung

Certificat d'Incarcération

Ihr Akt.-Z.: Mag.d.Stadt Wien
Votre Réf.: M.Abt.12-T 135/58
Your Ref.: M.Abt.12-T 135/58Unser Akt.-Z.:
Notre Réf.:
Our Ref.:

T/D 736 200

Name Nom Name	TODERO -----	Vornamen Prénoms First names	Viktor -----	Staatsangehörigkeit Nationalité Nationality	nicht angegeben -
Geburtsdatum Date de naissance Date of birth	19.5.1891 -	Geburtsort Lieu de naissance Place of birth	Ungarn ---	Häftlingsnummer No. de prisonnier Prisoner's No.	nicht angegeben -
Namen der Eltern Noms des parents Parents' names	Franz und Wilhelmine -----				

It is hereby certified that the following information is available in documentary evidence held by the International Tracing Service.

Es wird hiermit bestätigt, daß folgende Angaben in den Unterlagen des Internationalen Suchdienstes aufgeführt sind.

Il est certifié par la présente que les informations suivantes se trouvent dans la documentation détenue par le Service International de Recherches.

Name Nom Name	TODERO -----	Vornamen Prénoms First names	Viktor -----	Staatsangehörigkeit Nationalité Nationality	deutsch -----
Geburtsdatum Date de naissance Date of birth	19.5.1885 -	Geburtsort Lieu de naissance Place of birth	Sutto -----	Beruf Profession Profession	Konditor -----
Namen der Eltern Noms des parents Parents' names	nicht angeführt -----				

Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz
Dernière adresse connue
Last permanent residence

nicht angeführt -----

wurde eingeliefert in das Konz.-Lager
est entré au camp de concentration
has entered concentration camp

Mauthausen/Kdo.Ebensee --

Häftlingsnummer
No. de prisonnier
Prisoner's No. 57845 -----am
le
on 18. März 1944 -----von
venant de
coming from

nicht angeführt -----

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération
Category, or reason given for incarceration

"SV." (*Sicherungsverwahrung) -----

Überstellt
Transféré
Transferred

nicht angeführt. Er ist am 23. Juni 1944, 14,21 Uhr, im KL. Mauthausen verstorben. Todesursache: Standrechtlich erschossen (justifiziert). -

Befreit/Entlassen am
Libéré/Relâché le
Liberated/Released onin
à
inBemerkungen
Remarques
Remarks

Abweichung: Geburtsdatum -----

Sterbeurkunde wird nachgereicht. -----

Geprüfte Unterlagen
Documents consultés
Records consulted

Nummernbuch, Zugangsbuch und Totenbuch des KL. Mauthausen. -----

Arolsen, den 16. Februar 1959

A. DE COCATRIX

Directeur adjoint
Service International de Recherches

A. OPITZ

Section des Archives

Schu.

Der ITS übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der Dokumente, die zur Ausstellung dieser Bescheinigung verwendet wurden, keine Gewähr.

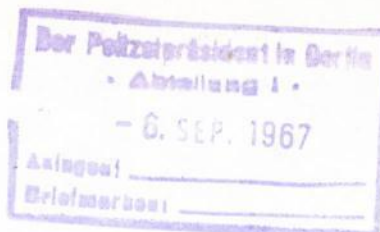
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.
- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.

Fotokopie an:

✓ Der Polizeipräsident

1 B E R L I N

Tempelhofer Damm 1-7



*h. Zwickler
6/9.*

(Ihr AZ.: I-A - KI 3 - 14/67

Az.: GeStA b.d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA)

Schreiben vom 14. Juli 1967)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 24. 8. 67



H. V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

D_{II}a - 28-

~~3~~
~~A~~

O.C.C. 15/32 a

III B/6

(F 4 - 9/K)

Kl. Mauthausen Arch. 142
Zisten von Eschentrainen.

№	Имя	Фамилия	Р.г.	С.г.	Земельный
45	Тон	Эввин	Sch. DR	4.5.44	
46	Тихогонов	Николай	RDQ	11.5.44	
47	Таранов	Алексей	---	11.5.44	K
48	Теплов	Дмитрий	---	---	L
49	Тихошеров	Семен	---	---	K
50	Тихошин	Кондеев	---	---	K
51	Терехов	Николай	---	13.5.44	K
52	Томкин	Николай	---	---	L
53	<u>Тодеро</u>	Виктор	DR-SY	23.6.44	
54	Тихошеров	Владимир	R. Z. f.	23.8.44	
55	Тихошеров	Иван	---	2.9.44	
56	Тихошеров	Евгений	---	25.9.44	
57	Тихошеров	Дмитрий	---	---	
58	Тихошеров	Евгений	---	---	
59	Тарасов	Владимир	---	---	
60	Тихошеров	Николай	---	---	
61	Тихошеров	Иван	---	---	
62	Тихошеров	Константин	---	---	
63	Тихошеров	Николай	---	---	
64	Тихошеров	Семел	---	---	
65	Тихошеров	Юлиан	---	27.9.44	
66	Тихошеров	Константин	С.п.д.	---	

I. Zur Person

Name : T r e p a s s
Vorname : Theodor
geb. am : 2.4.1907
in :
letzter
Wohnort :
Bemerkungen : dtsch.; SV'er
zur Person

II. Exekution

exekutiert am : 16.6.1944
im KL : Neuengamme/Kommando Lengerich
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus der Liste
(Exekutions- der exekutierten Häftlinge im KL Ng. (Bl. 2)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Vom ISD wird als Todesursache "exekutiert"-ohne nähere Erläuterung-
angegeben.

1419.67 Rcl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **T r e p a s s** Vorname: **Theodor** (Deutscher)

~~nähere Personalien nicht bekannt~~

geb.: **2.4.1907** in: **?**


letzter Wohnort: **?**

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Exekutionsliste des KL Neuengamme - Außenkommando
Lengerich - am 16.6.1944 exekutiert. T. war Sicherungsverwahrter.
Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen:
T/D - 197 869

Arolsen, den 28. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

TREPASS, Theodor, geboren am 2. April 1907, (keine weiteren Personalangaben), wurde in das KL Neuengamme eingeliefert, Häftlingsnummer 13840 (Datum nicht angeführt), er ist am 16. Juni 1944 im KL Neuengamme/Kommando Lengerich verstorben. Todesursache: exekutiert.

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "SV" (*Sicherungsverwahrung)..

Geprüfte Unterlagen: Häftlingstotennachweis des KL Neuengamme.

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 13840 des KL Neuengamme am den 7. Januar 1943 ausgegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftr.

G. Opitz

Der Folioapparat ist in Betrieb

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : T r ö b e l
Vorname : Hans
geb. am : 16.6.1912
in : Erfurt
letzter Wohnort : Erfurt, Oskarstr. 1
Bemerkungen zur Person : dtsh.; Vorbeugungshäftling, BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 24.5.1942
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

T. wurde am 8.8.1939 von der Kripo Erfurt in das KL Buchenwald
eingeliefert. Weitere Haftzeiten s. B. 1 R. Als Todesursache
wird " auf Befehl erhängt" angegeben. 1419.67 Hef.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: T r ö b e l Vorname: Hans (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?


letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung am 24.5.1942 im KL Sachsenhausen
gehenkt. T. war BV. Hier keine weiteren Erkenntnisse.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 451

Arolsen, den 4. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

TRÖBEL, Hans, geboren am 16. Juni 1912 in Erfurt, Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: evangelisch, letzter Wohnort: Erfurt, Oskarstr. 1, Name des Vater: Hermann TRÖBEL, wurde am 23. Juli 1939 verhaftet, am 8. August 1939 von Kripo Erfurt in das KL Buchenwald eingeliefert, Häftlingsnummer 681 und am 5. Oktober 1939 zum Ger.G. Erfurt überstellt. Er wurde in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 8352 (Datum nicht angeführt) und am 12. Mai 1941 zum KL Sachsenhausen/Kommando Klinkerwerk überstellt. Er ist am 24. Mai 1942 um 6,50 Uhr verstorben. Todesursache: Auf Befehl erhängt. Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "Berufsverbrecher, "Vorb.-Häftling (Vorbeugungshäftling)."

Bemerkungen: Auf der Häftlingspersonalkarte ist vermerkt: "Schutzhäftl. angeordnet: am: 23.7.39 durch Kripo Erfurt, Grund: Übertretung der poliz. Auflagen, Vorstrafen: 3, Diebst. Zuhälterei 19 Mt. Gefgn." (NS 2)

Geprüfte Unterlagen: Häftlingspersonalkarte, Effektenkarte, Schreibstubenkarte, Häftlingspersonalbogen und Veränderungsmeldungen des KL Buchenwald; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer Berlin; Veränderungsmeldung und Totenliste des KL Sachsenhausen.

Das Ausgabedatum der Häftlingsnummer 8352 des KL Sachsenhausen ist uns nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

A. Opitz

178 h... 5

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines frueheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei daesser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

24 053	Pole	TYSZEWSKI	Wladislaw	-	am 9.11.40 erschossen	123
23 914	"	WANICKI	Johann	-	" "	123
24 490	"	WIEPRZKOWSKI	Bronislaw	-	" "	123
24 534	"	WITKOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
23 739	"	WOLMANN	Heinrich	-	" "	123
24 616	"	WYBRANOWSKI	Jerzy	-	" "	123
20 818	Ausweis. Hftlg.	JARMOLOWIC	Josef	-	Zugang am 8.3.40 am 19.4.40 erschossen	124
5 142	Jude	HORWITZ	-	-	am 9.5.40 auf dem KLINKER erschossen	124
6 569	-	REICH	Gustav	-	am 1.6.40 erschossen	124
19 471	BV	SCHMITZ	Franz	25 Jahre	am 29.6.40 erschossen	124
18 250	Jude	HIRSCHOWITZ	Fritz	-	Zugang vom 6.4.40 am 17.7.40 erschossen	124
25 873	Pole	WISNIEWSKI	Leo	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
5 874	Pole	WENGRZECKI	Jerzy	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
29 384	BV	LUKAS	Georg	-	am 30.8.40 erschossen	124
19 889	Aso	ZAHN	Arno	25 Jahre	am 5.9.40 erschossen	124
30 955	-	POTOCZNY	Josef	-	Zugang vom 31.8. am 10.10.40 erschossen	124
31 327	-	SZCZYGALSKI	Tadeus	-	war am 4.9.v.Dachau gekommen; am 18.10.40 erschossen	124
34 382	Jude	IRMLING	Berthold	-	Zugang vom 30.11. am 6.12.40 erschossen	124
33 801	Jude	COHN	Ver	47 Jahre	Zugang vom 30.11. am 10.12.40 erschossen	124
91	BV	BRAUN	Franz	36 Jahre	am 11.12.zum 2.mal ins Lager gekommen; Todes- tag: 12.12.40	124
22 721	-	WROCHNEWSKI	Anton	-	Todestag: 14.1.41	124
27 722	-	WROCHNOWSKI	Josef	-	Todestag: 14.1.41	124
27 718	-	WROCHNEWSKI	Boleslaw	-	Todestag: 14.1.41	124
36 083	BV	GLOCKER	Emil	-	am 9.7.42 erschossen	124
644	BV	POHL	Willi	-	am 9.7.42 erschossen	125
38 456	BV	SCHMITZ	Peter	-	am 9.7.42 erschossen	125
-	Russe Kgf.	IGNATIENKO	Wassili	22.2.09	(Kgf.Nr.14880/X D) verst.am 16.3.42	125
41 824	Ukrain.	RADEK	Wladimir	21.6.13	am 11.April eingel. u."stranguliert".	125
-	-	SCHEEV, Dr.	-	-	verst.am 2.Mai 1942	125
-	Holl.	FAUCHEY	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	Holl.	POSTEMA	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	-	SKLAREK	Leo	-	am 22.5.42 erschossen	126
83 52	BV	<u>TROBEL</u>	Hans	-	am 24.5.42 gehenkt	126

Der Polizeiväster in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung 1, Fotoschleife

I. Zur Person

Name : V o s t a r e k
Vorname : Franz
geb. am : 8.9.1907
in : Wien
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : vermutlich Österreicher; politischer
Schutzhäftling

II. Exekution

exekutiert am : 17.12.1942
im KL : Mauthausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) - Auszug aus
(Exekutions- Exekutionsliste des KL Mauthausen (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Nähere Angaben zur standrechtlichen Erschießung des V. wurden vom ISD nicht gemacht. V. wurde lt. Exekutionsliste des KL Mauthausen im Rahmen der Aktion 12 a exekutiert.

5/10.67 *ifel.*

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 17.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: V o s t o r e k Vorname: Franz (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?


letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Exekutionsliste des KL Mauthausen am 17.12.1942 im Rahmen der
Aktion 12 a exekutiert. Keine weiteren Erkenntnisse.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 199 479



Arolsen, den 11. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

VOSTAREK, Franz, geboren am 8. September 1907 in Wien,
Staatsangehörigkeit: deutsch, Beruf: Tischler, war am
10. Dezember 1942 im KL Mauthausen, Häftlingsnummer
13130. Dort ist er am 17. Dezember 1942 um 16,59 Uhr
verstorben. Todesursache: standrechtlich erschossen.
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "Sch" (*Schutz-
haft) "Polit." (* Politisch).

Bemerkungen: Im Totenbuch ist vermerkt: justifiziert.

Geprüfte Unterlagen: Nummernbuch, Zugangsbuch, Veränderungs-
meldung und Totenbuch des KL Mauthausen.

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-
nummer 13130 des KL Mauthausen um den 29. September 1942 ausgegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

G. Pechar

D II a - 28 -

X²

O.C.C. 15/32 a

III B/6

(F 4 - 9/K)

Kl Mauthausen Ordnung 142
Liste von Exekutionen.

№	Name	Surname	Age	Profession	Remarks
1	Franka	Cecilia	Figos	20.4.42	OK 22 7
2	Basourer	Edward	Prof	6.11.41	} OK 22 3
3	Elf	Odolf	22	..	
4	Écher	Ladislav	Prof	7.5.42	
5	Étienne	Franz	} OK 9 1
6	Étienne	Josef	..	..
7	Étienne	Stitz	32	10.5.42	
8	Étienne	Anton	..	16.7.42	OK 22 12
9	<u>Étienne</u>	Franz	..	17.12.42	OK 12 0
10	Bankova	Josefina	Prof	20.1.43	} OK 22 16
11	Bankova	Jan	..	..
12	Bankova	Anna	Prof.	24.10.42	} OK 22 19
13	Bankova	Božena	..	..
14	Bankova	Mario	..	..
15	Bankova	Rana	..	..
16	Bankova	Anna	..	..
17	Bankova	Lidiana	..	..
18	Bankova	Klára	..	..
19	Bankova	Paula	..	..
20	Bankova	Mario	..	..
21	Bankova	Božena	..	..
22	Bankova	Ludiva	..	..

U

1 Js 18/65 (RSA)

I. Zur Person

Name : W e i n h a u e r
Vorname : Herbert
geb. am : 16.4.1911
in : Berlin
letzter Wohnort :
Bemerkungen zur Person : dtsh; Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

exekutiert am : 12.11.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) - Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Grund für Inhaftierung und Exekution (erschossen) nicht bekannt.

5/10.67 def.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 17.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **W e i n h a u e r** Vorname: **Herbert** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Häftlingsaufzeichnung am 12.11.1940 im KL Sachsenhausen
erschossen. Keine weiteren Erkenntnisse.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

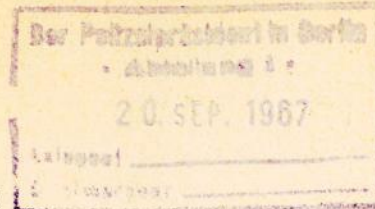
Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 199 485



Arolsen, den 8. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

WEINHAUER, Herbert, geboren am 16. April 1911 in Berlin,
ist am 12. November 1940 im KL Sachsenhausen verstorben.
Todesursache: erschossen.

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über
das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

G. Pechatz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

35 069	BV	BOTH	Ernst	-	Zugang am 11.1.41 verst. am 13.2.41	120
35 213	BV	KUKAT	Hermann	-	Zugang am 22.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 105	BV	RECKE	Friedrich	-	Zugang am 15.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 532	Jude	BLEIER	Hans	-	Zugang am 3.2.41 verst. am 17.3.42	120
35 735	BV	WELSCH	Hans	-	Zugang am 8.2.41 verst. am 20.2.41	120
35 660	BV	HOPPE	Rudolf	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 23.2.41	120
35 173	BV	WEDEKAMP	Oskar	-	Zugang am 18.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 351	BV	RUFF	Otto	-	Zugang am 27.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 654	BV	WEISS	Wilhelm	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 24.2.41	120
35 754	Jude	OPPENHEIMER	Franz	-	Zugang am 10.2.41 verst. am 25.2.41	120
35 335	BV	TRILLUS	Friedrich	-	27.1.41 Zugang 25.2.41 verstorben	120
35 904	BV	WEISS	Julius	-	Zugang am 13.2.41 verst. am 28.2.41	120
37 097	Holl.	Van TONGEREN	Hermann	-	Zugang am 22.3.41 verst. am 29.3.41	120
37 761	Aso	PAUSEBACK	Walter	-	Zugang am 24.5.41 verst. am 26.5.41	120
-	-	SASS	Franz	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	-	SASS	Erich ?	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	Jude	COHN	Max	-	am 4.7.40 erschossen	122
-	-	SCHOEDER	Horst	-	am 4.7.40 erschossen	122
604	-	HRAWNIK	Maxim.	-	am 1.8.40 gehenkt	122
-	-	GRABBER ?	-	-	am 15.8.40 erschossen	122
-	-	BRUGGER	Michael	10.9.16	am 1.9.40 erschossen	122
-	-	SCHUHMACHER	Michael	10.9.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	TAUBER	Walter	7.5.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	KOSINKI	Georg	-	am 29.8. 1. Zugang gek. am 31.10.40 erschossen	122
-	-	WEINHAUER	Herbert	-	am 12.11.40 erschossen	122
-	-	ZAJONS	Alois	-	am 15.11.40 erschossen	122
-	-	ENGELS	Peter	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	PINOFF	Heinrich	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	SKRNIEZNY	Wlad.	24 Jahre	am 8.12.40 gehenkt	122
-	-	WITKOWSKI	Stefan	19 Jahre	am 10.12.40 gehenkt	122
-	-	LEVSE	Alfred	19 Jahre	am 10.12.40 erschossen	122

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

Bitte nur mit Schreibmaschine ausfüllen !

F

Auskunft aus dem Strafregister

Familiennamen	bei Frauen Geburtsname
Vornamen	(sämtliche, Rufnamen unterstreichen)
Geburtsangaben	Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land
Wohnort	(ggf. letzter Aufenthaltsort), Straße, Hausnummer
Beruf	(ggf. auch des Ehemannes in Klammern)
Familienstand	(led., verh., verw., gesch.), dahinter Vor- und Familien-(Geburts-)name des (bzw. früheren) Ehegatten
Eltern	Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter
Staatsangehörigkeit	

An das

~~Bundes~~ Strafregister — der Staatsanwaltschaft
in 1 Berlin 21

Weinhauer

Herbert

16. April 1911

Berlin

nicht bekannt

?

?

?

?

?

Genauere Anschrift der anfragenden Stelle im eingewinkelten
Rechteck hierunter einsetzen (Rücksendeanschrift)

1 Js 18/65 (RSA) 1 Berlin 21, den 7.11.67
Geschäfts-Nr. Turmstraße 91

An die Berlin West

Staatsanwaltschaft Berlin

Geschäftsstelle Arbeitsgruppe
RSA

1 Berlin 21

Turmstraße 91

Es wird um un beschränkte Auskunft aus dem
Strafregister gebeten — zwecks Strafverfolgung
— zwecks ./.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht

Auf Anordnung

Justizangestellte



Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):



I. Zur Person

Name : W e i t a r w i c z
Vorname : Franz
geb. am : 17.6.1910
in : Dolawatka
letzter Wohnort :
Bemerkungen zur Person : vermutl. dtsh; Grund für Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

exekutiert am : 17.2.1941
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) - Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

ISD gibt als Todesursache an: "Bei Widerstand gegen die
Staatsgewalt erschossen".

5/10.67 kl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **17.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **W e i t a r w i c z** Vorname: **Franz** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

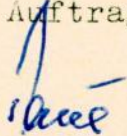
letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Häftlingsaufzeichnung am 17.2.1941 im KL Sachsenhausen
erschossen. Weiteres hier nicht bekannt.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

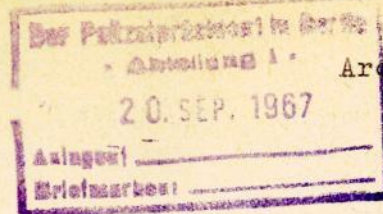
Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 199 491



Arolsen, den 8. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

WEITARWICZ oder WOITARWICZ oder WOITAROWICZ, Franz, geboren am 17. Juni 1910 in Dolawatka, ist am 17. Februar 1941 um 13,25 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben. Todesursache: Bei Widerstand gegen die Staatsgewalt erschossen.

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen; Sterbeurkunde des Standesamtes Oranienburg.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

G. Fecher

178 haben ...

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Heider
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

-	-	" "	SCHOMOLDER	Gerhard	24 Jahre	am 10.12.40 erschossen	122
-	-		MARZIARK	Kasimir	25 Jahre	am 16.12.40 gehenkt	122
-	-		BROKA	Franz	-	am 14.1.41 erschossen	122
-	-		MILOSTAN	Stanisl.	28 Jahre	am 28.1.41 gehenkt	122
-	-		<u>WEITARWICZ</u>	Franz	-	am 17.2.41 erschossen	122
-	-		-	-	-	am 18.2.41 erschossen	122
-	-		HAEFNER	Bernhard	-	am 27.2.41 erschossen	122
-	-		GREGORCZYK	Josef	15.8.07	im Febr.41 erschossen	122
-	-		WOJTAR	Batlop	19 Jahre	am 1.3.41 erschossen	122
-	-		SZAJKA	Viktor	27 Jahre	am 10.3.41 erschossen	122
-	-		FRANKE	Alfons	-	am 13.3.41 erschossen	122
-	-		KUTA	Franzisek	26 Jahre	am 17.3.41 gehenkt	122
-	-		MAREK	Stanislaus	1.5.25	am 7.7.41 gehenkt	123
-	-		TRAMPEL	Gerhard	-	am 27.9.41 erschossen	123
-	-		OBST	Werner	-	am 27.9.41 erschossen	123
23 996	Pole		BLESZYNSKI	Stanislaw	-	am 9.11.40 erschossen	123
24 284	"		BIELSKI	Anton	-	" "	123
23 896	"		CHOCISZEWSKI	Marian	-	" "	123
24 103	"		CERABALOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
24 524	"		FIGAT	Henryk	-	" "	123
23 871	"		GOLABEK	Stanislaw	-	" "	123
23 757	"		GRABOWSKI	Edmung	-	" "	123
24 481	"		KALINOWSKI	Wieslaw	-	" "	123
24 496	"		KOPEK	Richard	-	" "	123
24 251	"		KROCZYNSKI	Peter	-	" "	123
24 186	"		LATKO	Tadeus	-	" "	123
23 723	"		LEPIANKA	Johann	-	" "	123
23 807	"		LEWCZUK-LEWCZYNSKI, Alexd.	-	-	" "	123
23 811	"		MARCZYNSKI	Josef	-	" "	123
24 105	"		MICHALSAK	Josef	-	" "	123
24 621	"		MOSIEWICZ	Boleslaw	-	" "	123
24 404	"		MULLER	Artur	-	" "	123
24 044	"		NOSECKI	Eugen	-	" "	123
23 921	"		POLKOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
24 615	"		PRZADACZNIK	Ryszard	-	" "	123
23 ..7	"		RYELL	Thomas	-	" "	123
24 329	"		SOPINSKI	Mieczyslaw	-	" "	123
24 202	"		SWINIARSKI	Janusz	-	" "	123
24 529	"		STASINOWSKI	Henryk	-	" "	123
23 777	"		STOJCZYK	Maximilian	-	" "	123
23 802	"		STROZEK	Wladislaw	-	" "	123
24 420	"		TROJANOWSKI	Tadeus	-	" "	123

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : W i t k o w s k i
Vorname : Stefan
geb. am : 5.5.1921
in : Falkenberg/Mark
letzter Wohnort :
Bemerkungen zur Person : dtsh; Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

exekutiert am : 9.12.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) - Sterbeurkunde des
(Exekutions- Standesamtes Oranienburg im Lager Sachsenh.
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

In der oben erwähnten Sterbeurkunde wird als Todesursache
"Auf Befehl erhängt" angegeben.

5/10.67 Hef.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **17.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **W i t k o w s k i** Vorname: **Stefan**
~~nähere Personalien nicht bekannt~~
geb.: **5.5.1921** in: **Falkenberg/Mark**
letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. hier vorliegender standesamtlicher Beurkundung v. 13.12.1940,
Ort Oranienburg, Reg. Nr. 4113, wurde W. am 9.12.1940, um
16.40 Uhr, im Lager Sachsenhausen ~~erhängt~~ auf Befehl erhängt.
Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

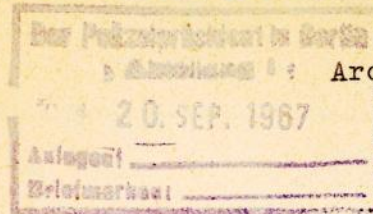
Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 199 488



Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

WITKOWSKI, Stefan, geboren am 5. Mai 1921 in Falkenberg
in der Mark, Beruf: Arbeiter, ist am 9. Dezember 1940 um
16,40 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben. Todesursache:
Auf Befehl erhängt.

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen; Ster-
beurkunde des Standesamtes Oranienburg.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'G. Pechar'.

G. Pechar

Oranienburg, den 13. Dezember 1940.

Der Arbeiter Stefan Witkowski - - - - -

Religion unbekannt - - - - -

wohnhaft (Wohnort unbekannt) - - - - -

ist am 9. Dezember 1940 - - - - - um 16 - Uhr 40 - Minuten

in Oranienburg im Lager Sachsenhausen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. Mai 1921 - - - - -
in Falkenberg in der Mark. - - - - -

(Standesamt - - - - - Nr. - - - - -)

Vater: unbekannt - - - - -

Mutter: unbekannt - - - - -

-D- - - - - Verstorbener war - - nicht - - verheiratet - - - - -
Familienstand unbekannt - - - - -Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Lagerkommandan-
ten des Lagers Sachsenhausen in Oranienburg. - - - - -

-D- - - - - Angehöriger - - - - -

Vorgelesen, genehmigt und - - - - - unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem
Erstbuch wird beglaubigt.

Oranienburg, den 13.12.1940.

Der Standesbeamte
In Vertretung:*Kempfer*

Der Standesbeamte

In Vertretung: *Kempfer*

Todesurfrage: Auf Befehl ernaltet.

Eheschließung der Verstorbenen am

(Standesamt

Nr.

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000 .
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : Z a h n
Vorname : Arno
geb. am : 9.5.1915
in : Hamburg
letzter
Wohnort :
Bemerkungen : dtsh; Aso
zur Person

II. Exekution

exekutiert am : 5.9.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) - Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Lt. ISD und Auszug aus der Häftlingsaufzeichnung "erschossen".

5/10. 67 001

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **17.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **Z a h n**

Vorname: **Arno**

(Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?

in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Häftlingsaufzeichnung ist Z. am 5.9.1940 im KL Sachsenhausen
erschossen worden. Zu diesem Zeitpunkt soll Z. 25 Jahre alt
gewesen sein. Z. war Aso. und hatte die Häftlingsnummer 19898.
Weiteres hier nicht bekannt.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

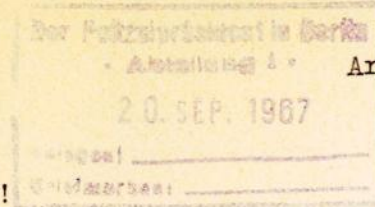
Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 199 494

Arolsen, den 8. September 1967



Sehr geehrte Herren!

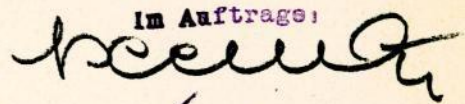
In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

ZAHN, Arno, geboren am 9. Mai 1915 in Hamburg, wurde in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 19889 (Datum nicht angeführt); dort ist er am 5. September 1940 verstorben. Todesursache: erschossen. Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "Aso" (* Asozial).

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen.

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 19889 des KL Sachsenhausen im Monat Mai 1940 ausgegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

G. Pecher

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist in der Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als
Bericht zu verwenden.

Heide
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

24 053	Pole	TYSZEWSKI	Wladislaw	-	am 9.11.40 erschossen	123
23 914	"	WANICKI	Johann	-	" "	123
24 490	"	WIEPRZKOWSKI	Bronislaw	-	" "	123
24 534	"	WITKOWSKI	Czeslaw	-	" "	123
23 739	"	WOLMANN	Heinrich	-	" "	123
24 616	"	WYBRANOWSKI	Jerzy	-	" "	123
20 818	Ausweis. Hftlg.	JARMOLOWIC	Josef	-	Zugang am 8.3.40 am 19.4.40 erschossen	124
5 142	Jude	HORWITZ	-	-	am 9.5.40 auf dem KLINKER erschossen	124
6 569	-	REICH	Gustav	-	am 1.6.40 erschossen	124
19 471	BV	SCHMITZ	Franz	25 Jahre	am 29.6.40 erschossen	124
18 250	Jude	HIRSCHOWITZ	Fritz	-	Zugang vom 6.4.40 am 17.7.40 erschossen	124
25 873	Pole	WISNIEWSKI	Leo	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
5 874	Pole	WENGRZECKI	Jerzy	-	Zugang vom 20.6.40 am 6.8.40 erschossen	124
29 384	BV	LUKAS	Georg	-	am 30.8.40 erschossen	124
19 889	Aso	ZAHN	Arno	25 Jahre	am 5.9.40 erschossen	124
30 955	-	POTOCZNY	Josef	-	Zugang vom 31.8. am 10.10.40 erschossen	124
31 327	-	SZCZYGALSKI	Tadeus	-	war am 4.9.v.Dachau gekommen; am 18.10.40 erschossen	124
34 382	Jude	IRMLING	Berthold	-	Zugang vom 30.11. am 6.12.40 erschossen	124
33 801	Jude	COHN	Ver	47 Jahre	Zugang vom 30.11. am 10.12.40 erschossen	124
91	BV	BRAUN	Franz	36 Jahre	am 11.12.zum 2.mal ins Lager gekommen; Todes- tag: 12.12.40	124
22 721	-	WROCHNEWSKI	Anton	-	Todestag: 14.1.41	124
27 722	-	WROCHNOWSKI	Josef	-	Todestag: 14.1.41	124
27 718	-	WROCHNEWSKI	Boleslaw	-	Todestag: 14.1.41	124
36 083	BV	GLOCKER	Emil	-	am 9.7.42 erschossen	124
644	BV	POHL	Willi	-	am 9.7.42 erschossen	125
38 456	BV	SCHMITZ	Peter	-	am 9.7.42 erschossen	125
-	Russe Kgf.	IGNATIENKO	Wassili	22.2.09	(Kgf.Nr.14880/X D) verst.am 16.3.42	125
41 820	Ukrain.	RADEK	Wladimir	21.6.13	am 11.April eingel. u."stranguliert".	125
-	-	SCHEEV, Dr.	-	-	verst.am 2.Mai 1942	125
-	Holl.	FAUCHEY	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	Holl.	POSTEMA	-	-	am 11.5.42 erschossen	125
-	-	SKLAREK	Leo	-	am 22.5.42 erschossen	126
83 52	BV	TROBEL	Hans	-	am 24.5.42 gehenkt	126

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

F



Auskunft aus dem Strafregister

An das

~~Bundes~~ Strafregister der Staatsanwaltschaft
in 2 Hamburg

Familiennamen <small>bei Frauen Geburtsname</small>	Z a h n
Vornamen <small>(sämtliche, Rufnamen unterstreichen)</small>	Arno
Geburtsangaben <small>Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land</small>	9. Mai 1915 Hamburg
Wohnort <small>(ggf. letzter Aufenthaltsort), Straße, Hausnummer</small>	nicht bekannt
Beruf <small>(ggf. auch des Ehemannes in Klammern)</small>	?
Familienstand <small>(led., verh., verw., gesch.), dahinter Vor- und Familien-(Geburts-)name des (bzw. früheren) Ehegatten</small>	?
Eltern <small>Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter</small>	? ?
Staatsangehörigkeit	?

Genauere Anschrift der anfragenden Stelle im eingewinkelten Rechteck hierunter einsetzen (Rücksendeanschrift)

1 Js 18/65 (RSHA)

1 Berlin 21, den
Turmstraße 91

7.11.67

Geschäfts-Nr.

An die

Berlin West

Staatsanwaltschaft Berlin

Geschäftsstelle Arbeitsgruppe
RSHA

1 Berlin 21

Turmstraße 91

Es wird um un beschränkte Auskunft aus dem
Strafregister gebeten — zwecks Strafverfolgung
— zwecks ./. .

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Landgericht

Auf Anordnung

Justizangestellte



Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):

Im Strafregister sind keine Verurteilungen



Hamburg, den

20. NOV. 1967

Strafregisterführer

I. Zur Person

Name : Z a j o n s
Vorname : Alois
geb. am : 19.6.1917
in : Beuthen/OSchlesien
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsh; Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

exekutiert am : 15.11.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) - Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Als Todesursache wird vom ISD angegeben: "Bei Widerstand gegen
die Staatsgewalt erschossen".

5/10.67 del.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **17.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **Z a j o n s**

Vorname: **Alois**

(Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?

in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

**Lt. Häftlingsaufzeichnung am 15.11.1940 im KL Sachsenhausen
erschossen. Keine weiteren Erkenntnisse.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba,

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 199 497



Arolsen, den 8. September 1967

Sehr geehrte Herren

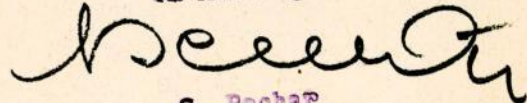
In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

ZAJONS, Alois, geboren am 19. Juni 1917 in Beuthen in Oberschlesien, ist am 15. November 1940 um 12,55 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben. Todesursache: Bei Widerstand gegen die Staatsgewalt erschossen.

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen;
Sterbeurkunde des Standesamtes Oranienburg.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:


G. Pechap

175 haben in Aufzeichnungen von 5

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

35 069	BV	BOTH	Ernst	-	Zugang am 11.1.41 verst. am 13.2.41	120
35 213	BV	KUKAT	Hermann	-	Zugang am 22.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 105	BV	RECKE	Friedrich	-	Zugang am 15.1.41 verst. am 16.2.41	120
35 532	Jude	BLEIER	Hans	-	Zugang am 3.2.41 verst. am 17.3.42	120
35 735	BV	WELSCH	Hans	-	Zugang am 8.2.41 verst. am 20.2.41	120
35 660	BV	HOPPE	Rudolf	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 23.2.41	120
35 173	BV	WEDEKAMP	Oskar	-	Zugang am 18.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 351	BV	RUFF	Otto	-	Zugang am 27.1.41 verst. am 23.2.41	120
35 654	BV	WEISS	Wilhelm	-	Zugang am 6.2.41 verst. am 24.2.41	120
35 754	Jude	OPPENHEIMER	Franz	-	Zugang am 10.2.41 verst. am 25.2.41	120
35 335	BV	TRILLUS	Friedrich	-	27.1.41 Zugang 25.2.41 verstorben	120
35 904	BV	WEISS	Julius	-	Zugang am 13.2.41 verst. am 28.2.41	120
37 097	Holl.	Van TONGEREN	Hermann	-	Zugang am 22.3.41 verst. am 29.3.41	120
37 761	Aso	PAUSEBACK	Walter	-	Zugang am 24.5.41 verst. am 26.5.41	120
-	-	SASS	Franz	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	-	SASS	Erich ?	-	am 13.4.40 erschossen	122
-	Jude	COHN	Max	-	am 4.7.40 erschossen	122
-	-	SCHOEDER	Horst	-	am 4.7.40 erschossen	122
604	-	HRAWNIK	Maxim.	-	am 1.8.40 gehenkt	122
-	-	GRABBER ?	-	-	am 15.8.40 erschossen	122
-	-	BRUGGER	Michael	10.9.16	am 1.9.40 erschossen	122
-	-	SCHUHMACHER	Michael	10.9.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	TAUBER	Walter	7.5.15	am 8.10.40 erschossen	122
-	-	KOSINKI	Georg	-	am 29.8. i. Zugang gek. am 31.10.40 erschossen	122
-	-	WEINHAUER	Herbert	-	am 12.11.40 erschossen	122
-	-	<u>ZAJONS</u>	Alois	-	am 15.11.40 erschossen	122
-	-	ENGELS	Peter	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	PINOFF	Heinrich	-	am 4. oder 5.12.40 erschossen	122
-	-	SKRNIEZNY	Wlad.	24 Jahre	am 8.12.40 gehenkt	122
-	-	WITKOWSKI	Stefan	19 Jahre	am 10.12.40 gehenkt	122
-	-	LEWSE	Alfred	19 Jahre	am 10.12.40 erschossen	122

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung 1, Fotostelle